

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

August 2005 www.ksm-verlag.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen

SpaZz Kulturtipps täglich auf
DONAU DREI **3** FM

powered by

TENTSCHERT
Immobilien IVD
www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder
PERSONALDIENSTE
www.trenkwalder.com
Tel. 0731 40069200

Donau unter Palmen
Sommerfeeling beim „Strandgut“
in der Neu-Ulmer Flussmeisterei

**Setzt Neu-Ulm
die Szenetrends?**
Stefan Bausenhardt und
Bodo Hansen im Gespräch

Verpflegungsnotstand
Die Gastronomie des
Ulmer Zelts in der Kritik



Hört!

Hört!

Rund um Ulm hat man gute Einstellungen.

103,5 94,0

Hören ist Wissen.®

Deutschlandfunk

Kultur ist überall.®

Deutschlandradio Kultur

www.dradio.de

In Ulm und Neu-Ulm leben, lieben und leiden – der SpaZz mit neuem Gesicht



Dem SpaZz-Mitarbeiterteam macht es seit nun über zwei Jahren große Freude, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jeden Monat einen gehaltvollen Cocktail an Themen, Menschen, Unterhaltung und klaren Worten zu servieren. Deshalb sind wir mit dieser Ausgabe auch äußerlich gewachsen, um Ihnen diesen Spaß beim Machen des Heftes adäquat und optisch ansprechender vermitteln zu können. Dabei haben wir uns auch grafisch neu orientiert. Bitte schreiben Sie uns, wie Ihnen diese Weiterentwicklung gefällt.



Noch mehr als bisher wird der SpaZz künftig auf Spurensuche gehen und das Leben in Ulm und Neu-Ulm beobachten. Mit Themen, die für die Menschen vor Ort wirklich Bedeutung für ihre Identität und ihr Lebensumfeld haben. Der SpaZz lebt in und aus den beiden Städten Ulm und Neu-Ulm, mal liebt er sie, mal leidet er an Ihnen. Diese Einstellung wird in den Texten, die schildern, darstellen, dann wieder kommentieren und Begeisterung oder Kritik artikulieren, künftig noch deutlicher werden. Unverstellt und durchaus subjektiv sagen wir „ja“ zu bestimmten Dingen, wie wir auch das dezidierte „nein“ pflegen.

Die Einstellung wird in den Texten, die schildern, darstellen, dann wieder kommentieren und Begeisterung oder Kritik artikulieren, künftig noch deutlicher werden. Unverstellt und durchaus subjektiv sagen wir „ja“ zu bestimmten Dingen, wie wir auch das dezidierte „nein“ pflegen.

Neu im Team ist Petra Rehwald, 34, die das vorliegende Layout entwickelt hat, und künftig für den optischen Auftritt des SpaZz verantwortlich zeichnet. Mit neuer redaktioneller Koordinations-Verantwortung betraut ist Daniel M. Grafberger, 27, bisher freier Autor. An dieser Stelle ein herzlicher Dank zum Abschied an Carmen Mark, die den SpaZz bisher optisch und redaktionell wesentlich mitgeprägt hat.

Herzlichst, Ihr

Jens Gehlert & Daniel Grafberger

TITELTHEMEN



Donau unter Palmen 26
Sommerfeeling beim „Strandgut“ in der Neu-Ulmer Flussmeisterei

In vielen Großstädten bereits gute Tradition, bis 4. September zeigt jetzt auch Neu-Ulm Beach!



Setzt Neu-Ulm die Szenetrends? 5

Stefan Bausenhardt und Bodo Hansen im Gespräch

Neu-Ulm hat es in sich: Szene-Konzerte und Trends werden längst hier gemacht.



Verpflegungsnotstand 7
Die Gastronomie des Ulmer Zeltes in der Kritik

Nach Abschluß des Ulmer Zeltes wurde massive Kritik an der Qualität der Gastronomie laut. Eine kritische Nachbetrachtung.



Kulturtipps des Monats 26
Empfehlungen der Redaktion

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

Es gibt Momente, die lassen sich nicht verschieben.

Im August Sonderkonditionen

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Investment & FinanzCenter Ulm, Münsterplatz 33, 89073 Ulm, Herr Nejedli, Tel. 0731/1524-372

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG





Sommer-Sonnen Ferien Buffet.

Genießen Sie sommerlich leichte Gerichte in unserem Restaurant und bei schönem Wetter auf der Außenterrasse. Vom 01. bis 31.08.2005, täglich von 19.00 bis 22.00 Uhr, außer sonntags. EUR 15,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Phone +49 (0)731 80 11 739, Fax +49 (0)731 85 96 7
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Herausgeber

Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion

Daniel M. Grafberger (dmg),
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Zeljka Boley, Adrian Büsselmann (ab), Anke Kreutle (ak), Matthias Matuschik, Christian Oita (croi), Martina Schröck (mas), Rainer Markus Walter (rmw)

Gestaltung

Petra Rehwald, www.rehwaldgrafik.de

Verlag

KSM Verlag,
 Hahnengasse 32
 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613
 Fax 0731 9214651
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de



Terminverfassung

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenverkauf

Jens Gehlert, Hahnengasse 32, 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613, Fax 0731 9214651
 gehlert@ksm-verlag.de

Druck

Holzmann Druck, www.just-print-it.com

Bankverbindung

Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich



IVW
 Druckauflage 20.087
 1. Quartal 2005

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.



Titelfoto:
 www.photos.com

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34.- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Hahnengasse 32, 89073 Ulm, Fax: 0731 9214651, info@ksm-verlag.de



unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!



Kulturelle Vorreiter: Stefan Bausenhart (links), Bodo Hansen

Szene

Hat Neu-Ulm die besseren Konzerte?

Die Neu-Ulmer Club-Inhaber Stefan Bausenhart und Bodo Hansen im Gespräch

Ende der 90er Jahre noch war Neu-Ulm in Sachen Livemusik ein schwaches Pflaster. Vom Café D'ART abgesehen, wo vornehmlich lokale Bands und Jazzer ein Podium fanden, gab es gar keinen echten Club. Schaut man jedoch heute in die Tourpläne angesagter Gruppen, so taucht die kleine bayerische Stadt Neu-Ulm fast noch öfters auf als Ulm. Sowohl Bodo Hansen mit seinem trendigen Salon im Industriegebiet, als auch Indie-Konzert-Impressario Stefan Bausenhart im NU Bahnhof veranstalten regelmäßig Live-Perlen mit Acts aus den Metropolen. Spazz bat die beiden Szene-Kenner zur Besprechung der neuen Lage an den runden Tisch.

Spazz: Ihr betreibt beide ein Café in Neu-Ulm. Finanziert ihr mit den Gastro-Einnahmen die Veranstaltungen der Clubs, oder ist es gar umgekehrt?

Bausenhart: Mit Veranstaltungen wie ich sie mache, lässt sich kein Geld verdienen. Dafür müsste ich den Veranstaltungsraum anders nutzen. Aber dadurch, dass ich im Café Bahnhof sieben Tage in der Woche von morgens bis abends öffnen kann, muss ich das nicht tun. Das Gastro-Geschäft hilft mir also, die

Konzerte zu machen, die ich möchte.

Hansen: Bei mir sind die Konzerte zu über 90 Prozent ein Minusgeschäft. Die Gastro muss das also auffangen. Was gar nicht so einfach ist, weil im Hansen der selbe Raum für Konzerte und für Café-Gäste erhalten muss. Im Sommer ist das etwas anders, da hat der Biergarten geöffnet.

Habt Ihr eine Neu-Ulmer Stammkundschaft, die auch zu den Konzerten kommt, oder ist das Publikum eine Ulm/Neu-Ulmer Mischmasse?

Hansen: Ich habe tägliche Kundschaft aus der nächsten Umgebung, aber auch Leute, die nur einmal in der Woche kommen. Der Einzugsbereich bei den Veranstaltungen ist ziemlich groß. Es kommen Leute aus Ulm, aus dem Umland und aus Günzburg.
Bausenhart: Im Café sind viele Gäste aus dem Bahnhofs-Viertel, vielleicht weil wir einfach am nächsten dran sind. Und bei den Konzerten ist es absolut gemischt.

Wie erklärt Ihr euch diese Neuentwicklung einer lebendigen Szene in Neu-Ulm?

Bausenhart: Ich könnte mir vorstellen, dass es mit den hohen Mieten in Ulm zu tun hat, und mit der Tatsache, dass man in

Anzeige

FERNWÄRME ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

Anzeige

Auch das unterscheidet uns: Chipkarte rein und alles stellt sich von alleine ein.

Fitness- und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten...

... mit dem **Fit 45** Geräte-Zirkel

- > Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- > Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- > Ab 6.00 Uhr

P15 Fitness Club partner of **INJOY**

Petrusplatz 15
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731-76006
 www.p15.de

einfach, schnell, effektiv

Ulm strenge Lautstärke-Vorgaben einhalten muss. Ich weiß, dass die Olga-Bar wieder Gigs machen wollte, aber das scheiterte an der Lärm-Belästigung. Hier in Neu-Ulm lassen sich einfacher unkomplizierte Örtlichkeiten finden. Das ist wirklich eine Chance für Neu-Ulm. Der Wert einer Stadt zeigt sich nicht nur in den Einwohnerzahlen, sondern auch in der Nachtkultur.

Hansen: Ich glaube bei mir war das eher ein Zufall. Als ich damals eine geeignete Location gesucht habe, bin ich in Neu-Ulm fündig geworden. Aber es stimmt schon, dass in Neu-Ulm vergleichsweise viele Parkplätze da sind. Und bei mir im nahe gelegenen Industriegebiet gibt es halt keine Probleme mit Anwohnern.

Täuscht der Eindruck, oder ist das Publikum in euren Konzerten ausgesprochen offen und großstädtisch veranlagt?

Hansen: Mag sein, aber das liegt dann bestimmt an den Konzerten, die bei uns stattfinden. Und wenn das so ist, empfinde ich das als Bereicherung der Ulmer Landschaft. Auch wenn es in Neu-Ulm passiert. Es ist einfach eine größere Vielfalt im Angebot.

Bausenhart: Eben. Vielfalt ist nämlich nicht der Barfußler an der Donau, der Barfußler im Glacis und der Barfußler in Ulm.

Ärgert es euch, wenn Bands die Ihr entdeckt, später als Stars ins Roxy und noch größere Locations ausweichen?

Bausenhart: Das kann einen schon wurmen. Es gibt so viele Bands, mit denen ich Minus gemacht habe, die ich aber toll fand. Als man mit ihnen hätte Geld verdienen können, sind sie in die großen Hallen gegangen. Da stecken aber meist Agenturen und Tour-Veranstalter dahinter.

Könntet Ihr Euch vorstellen, eines Tages mit eurem Kulturangebot aus dem Underground herauszutreten und subventioniert zu werden?

Bausenhart: Ich weiß dass ich Subventionen bekommen könnte, wenn ich es darauf anlegen würde. Aber ich hab' mich so eingerichtet, dass es auch ohne klappt. Das macht mich unabhängiger. Wenn die Stadt ins Strudeln kommt und kürzt, kann mir dann keiner meinen Laden wegnehmen.

Glaubst du, dass Popmusik etwa durch die Einführung der Pop-Sparte beim Neu-Ulmer „Jugend Musiziert“-Wettbewerb an Ansehen in den Stadtverwaltungen gewonnen hat?

Bausenhart: Mag sein, aber das ist eine paradoxe Entwicklung. Man motiviert die Kids, Bands zu gründen, aber wenn sie dann auftreten wollen, tun sie es bei uns Privaten. Die Gelegenheit zu spielen bekommen sie nicht im Scharff-Haus oder in den städtisch finanzierten Einrichtungen. *Text/Fotos: Christian Oita*



Stefan „BC“ Bausenhart (37), geboren in Ehingen, veranstaltet seit 1991 Konzerte. Zuerst im örtlichen Jugendhaus, später in Blaubeuren, Ulm und Neu-Ulm. Organisator des Open Air-Festivals „Big Days Out“ und der Lese-Reihe „Aktuelles Wortstudio“ mit Autoren wie May Goldt und Harry Rohwolt. Seit über drei Jahren Betreiber des Neu-Ulmer Café Bahnhof.



Bodo Hansen (32), geboren in Kösching, betreibt seit über fünf Jahren das Café Salon Hansen in der Neu-Ulmer Industriestraße 35. Nach dem Pädagogik- und Philosophie-Studium folgte eine Lehre als Verkaufskaufmann. Mitglied der Ulmer Band Variant und seit Teenager-Tagen Konzert-Veranstalter.

Anzeige



Ein Ausflug nach Bad Waldsee – elegant speisen mit Seeblick

- Regionale Frischeküche mit mediterranen Akzenten
- Stilvolle Tagungs- und Veranstaltungsräume, ideal auch für Feste und Familienfeiern

Als SpaZz-Leser heißen wir Sie mit einem Glas Sekt herzlich willkommen!

Restaurant Café Scala, Wurzacherstraße 55, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524 / 913200
Fax.: 07524 / 913445, www.scala-restaurant.de, täglich 10 - 1 Uhr, Ruhetag: Dienstag

SCALA
RESTAURANT
CAFÉ AM SEE



Anzeige

Kulturszene

Schwarze Rote und blasse Pommes Frites

Setzt die Gastronomie des Ulmer Zelts dessen Publikumsgunst aufs Spiel?

Ein Kommentar von Jens Gehlert

Zurecht ist das Ulmer Zelt „everybodys darling“ in der Region. Guter Programmmix, ein exzellentes Ambiente, eine ehrenamtlich ausgerichtete Mitarbeiterstruktur, die einen überaus sympathischen und engagierten Charakter ausstrahlt und mit geringst möglichem Wasserkopf auskommt. Während der Spielzeit ist das „Zelt“ unumstritten der Treffpunkt Nr. 1 in der Stadt, gleich ob man eine Veranstaltung besucht, oder nur Stimmung, Leute und Kulturluft genießen will. Dass das Ulmer Zelt einen besonderen Sex Appeal ausstrahlt, wird zudem daran klar, dass hier Veranstaltungen ausverkauft oder gut besucht sind, die sich anderswo schwer tun. Das Zelt hat eigene Gesetze!

Mit offensichtlicher Systematik arbeiten die Zelt-Macher nun aber seit Jahren im guten Verbund mit dem selbst ausgewählten Gastronomiebetreiber daran, diesen Ruf beim Publikum aufs Spiel zu setzen, wenn man das Umfeld der Gastronomie als den wesentlichen Wohlfühlfaktor für einen solchen Event ansieht. Denn das, was seit einigen Jahren geboten wird, muß kurz und bündig auf den Nenner „katastrophal“ gebracht werden. Nach langer und guter Ägide der Vöhringer Läßle-Familie, einem befriedigenden Zwischenspiel durch Sebastian Breitingner, erlebte man zuletzt ein unsägliches Jahr unter Michael Mayer, und die letzten zwei Spielzeiten versuchte die Cateringfirma Lüsse erfolglos ihr Glück. Komplette maue Massenverpflegung mit Mängeln, lange Warteschlangen bei den Getränken - jeder zweitklassige Biergarten vor Ort bekommt hier bessere Haltungsnoten.

Spurensuche: Insider sprechen von zu hohen Pachtforderungen der Zeltler, so dass der Gastronom zur Billigarbeit in jeder Hinsicht gezwungen wird. Betreiberin Ulrike Lüsse dazu: „Ja, das stimmt!“. Dennoch verweist Sie auf zufriedene Gäste und ergänzt: „Man kann nicht alle zufrieden stellen“. Klipp und klar auch ihre Analyse: „Man muss am Personal, vor allem am Fachpersonal sparen“. Ist die Firma Lüsse im nächsten Jahr wieder dabei: „Wir sind unschlüssig“ – so Ulrike Lüsse. Replik darauf durch Robby Freudigmann, Vorsitzender des Ulmer Zelts: „Es wird intern beim Zelt kritisch gesehen“. Gespräche sollen folgen, die Pacht indes sei „marktüblich“, zudem das Zelt ja das Publikum bringe, der Gastronom sich also „jede Werbung spart“. Der Diskurs erinnert an das Prinzip der zerrütteten Ehe. Gründe da, Schuldzuweisungen beider Seiten. Fakt ist, dass die Gastro-Gruppe des Ulmer Zeltes offensichtlich falsche Entscheidungen trifft und wenig Gespür für das Notwendige mitbringt, der Betreiber trotz Lamentierens über Konditionen den Auftrag annimmt und dann aber das Publikum vergätzt.

Das kann sich das Zelt nicht leisten, durch Konditionendruck auf den Betreiber trägt es aber zum schlechten Image selber bei. Beide Seiten müssen nun den Ball aufnehmen: das Zelt muß Konditionen gewähren, die professionelle Arbeit möglich machen, und zugleich ein Profil einfordern, das ein Gastronom mit adäquatem Können und Niveau umsetzen muß. „Everybodys Darling“ muß umdenken, wenn wieder Lust statt Frust aufs Zelt gemacht werden soll. Zumal man 2006 den 20. Geburtstag feiert.

NEU IN ULM

- SCHÖNHEITSCHIRURGIE
Alle Eingriffe erfolgen ausschließlich durch Fachärzte für plastische Chirurgie
- ANTI-AGING-MEDIZIN
- DNA-LABORANALYSE
Erfassung des persönlichen Risikoprofils: zu welcher Krankheit neigt mein Körper? (Genetische Untersuchung)
- MEDIZINISCHE KOSMETOLOGIE
Permanent Makeup
- BEAUTY PAY
Wir bieten Ihnen attraktive Finanzierungsmöglichkeiten durch unsere Hausbank an



Revital Klinik GmbH, Klinik für medizinische Ästhetik, Neue Straße 42, 89073 Ulm
Tel.: 0731-37934-0, info@revital-klinik.de, www.revital-klinik.de

Serie (II): Tatsächlich erlebt

Es geschah beim Küchenkauf

In der Werbung ist alles relativ

30% Rabatt auf ausgewählte Markenartikel, beworben per Prospekt und im Radio, hören sich gut an. Herr G. aus U. (Name der Redaktion bekannt) fährt zur Küchenarena in die Blaubeurer Straße und kauft einen Backofen. Aber – was macht die Verkäuferin? Sie zieht vom Verkaufspreis erst 27% und vom Restpreis noch mal 3% ab und meint: „Das kommt auf das selbe raus, wir machen das so.“

Tut es aber nicht. Als Herr G. den Ofen abholt, besteht er auf den vollen Preisnachlass von 30%. Der herbeigeholte Leiter des Küchencenters, Peter Hollstein, verteidigt die faule Rabattierungspraxis: „Das machen wir immer so, das ist eine Anweisung von oben.“ Dann sei die Werbung aber unkorrekt, entgegnet der Kunde. Schließlich lenkt der Chef ein und sagt: „Dann machen wir es eben anders“: Auf dem neuen Kaufbeleg steht: „Kunde besteht auf 30% Werbeaussage“.

Herr G. – stutzig geworden - entdeckt im Werbeprospekt noch eine weitere spannende Versprechung: „Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nachweisen können, dass Sie das gleiche Produkt bei gleicher Leistung woanders preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.“ Schnell ist im Internet tatsächlich ein günstigeres Angebot gefunden und ein Brief an Centerleiter Hollstein abgeschickt. Als Herr G. ein paar Tage später anruft, erfährt er: „Ich habe den Brief nicht bekommen.“ Für eine Gutschrift sei es jetzt aber „leider“ zu spät, denn die Frist von 14 Tagen sei vorbei. Zum Schluss setzt der Herr über die Küchen augenzwinkernd noch einen drauf: „Da haben wir wohl am falschen Ende gespart: 3,50 für ein Einschreiben.“

mas

Anzeige

SSV

neben IKEA
Blaubeurerstr. 16
Tel. 0731-176800
89077 Ulm
www.thuerheimer.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 20.00 Uhr
Sam. 8.30 - 16.00 Uhr

Aluminium 7005-Full Suspension-Rahmen ■ Kind Shox Dämpfer
Tektro Aluminium-V-Bremse hinten ■ Aluminium-Felgen
Shimano Deore 21-Gang Schaltwerk ■ Tektro Scheibenbremse vorne
Bar Ends ■ Suntour XC-60 einstellbare Federgabel

Big Free DH-1 Sport
MTB 26 Zoll

Verschiedene Top-Modelle 2005
bis
50%
reduziert!

299,-
SSV-Jubiläumspreis!

WUTANFALL

Umdieeckeklingler

Das kennen Sie sicher: Nichts ahnend sitzen Sie neben einer Fußgängerunterführung. Es klingelt und klingelt und statt des Weihnachtsmanns taucht ein Mauntenbaik (neudeutsch: Fahrrad) auf. Auf dem Sattel ein Best-Ager (marketingdeutsch: 40 bis 60 Jahre alt), gefolgt von einem Kind mit Stützrädern und Wimpel. Um absolute Sicherheit zu gewähren, wird selbtsredend nicht nur der obligatorische schreibunte Helm an die Birne getackert, sondern vor dem Ein- und Ausfahren in/aus eine(r) Unterführung mehrfach lautmetallisch gefahrradklingelt, bis der Stadtteil weiß: Achtung! Ich biege ab! Da raufen sich nicht nur Darwin-Fans die Haare, sondern vor allem Betroffene, die jedes Mal aus Gedanken, Tagträumen und dem Schlaf gerissen werden. Verflucht seien Sicherheitsfanatiker mit ihren ach so behüteten Kinder. Gelobt seien die Verbieter von Sturmklingeln! Wenn Ihnen also bei der nächsten Quizshow folgende Frage gestellt wird: „Sie sind in einer Unterführung und es klingelt, was tun Sie? a) Sie drehen um und suchen das Weite, b) Sie schreien laut „No Risk, no Fun“, c) Sie ergreifen die zufällig am Boden liegende Ritterlanze und freuen sich auf einen sportlichen Wettbewerb oder d) Sie verhalten sich vorsichtig, da der Helm des anderen Sie gefährlich verletzten könnte? Dann ignorieren Sie den Telefonjogger, der mit dem Handy am Ohr gerade an Ihnen vorbeirent und antworten Sie überzeugt: „Das ist einfach: c)!!!“



SpaZzenlieblinge

Die monatlichen Glücksmomente des SpaZz-Teams

Ein Pragmatiker, ein Macher, ein Mann mit einem superben Riecher für den gastronomischen Erfolg in großen Dimensionen. Und à la bonheur, bei ihm schmeckts überall auch noch ganz ordentlich! Jetzt mal kurzerhand und clever nach Eröffnung des Glacis-Biergarten noch das Schiff an der Donau mit tollem Ansatz wiederbelebt, als Vorsitzender der Ulmer City e.V. den Verein aus der Misere geholt, gekämpft wie ein Löwe, und das herzliche Lachen dabei dennoch nie vergessen - Respekt, **Eberhard „Ebo“ Riedmüller**.



Manchmal sind auch SpaZzen furchtbar unschlüssig was sie wollen, besser gesagt wohin sie verreisen wollen. Gut dass sie dann an **Tony Weinhart** geraten sind. Tony nimmt sich in seinem **Reisebüro Sky-Train** stundenlang Zeit, sucht billige Flüge nach Sri Lanka, Hotels in Kroatien, Strände auf Fuerteventura und serviert dazu Wasser oder Kaffee. Und siehe da, 2 Stunden später verlässt ein freudig strahlender SpaZz das Reisebüro und freut sich auf seinen Urlaub. Im Zeitalter der Internetbuchungsmanie ein wohltuender Farbtupfer!
Reisebüro Sky-Train, Hafengasse 15, Ulm, Tel. 0731 9212121, www.sky-train.de

Moment mal, das klingt doch nach...! Tatsächlich. Kaum war die Radio-Premiere der neuen „Die Happy“-Single vorbei, wurmte es schon im Ohr: „Big Big Trouble“, das ist wie Avril Lavigne auf Speed. Geradeaus, hartes Brett - eine neue Snowboarder-Hymne für den Sommer. Noch nicht veröffentlicht, aber ein sicheres Indiz für das anstehende Comeback der Ulmer Vorzeige-Rocker. Und im Herbst folgt das nächste Heimspiel im Roxy. Endlich.



Noch nichts geleistet und schon ein SpaZzenliebling: **Andreas von Studnitz**, der künftige Ulmer Theaterintendant. Ein Kopf, der Ulm guttut und das schläfrige Geistesleben unterm Münster ganz sicher aufmischen wird. Ein knitzer, wacher, frecher, humorvoller, intelligenter und dennoch geerdeter Kopf, mit dem man gerne redet - wenn er denn nicht ganz souverän bei einer Gemeinderatssitzung kurz zum Erholungsschläpfchen einnickt. Wir hoffen auf viele Theater- und andere Taten des Mannes und melden uns wieder.



Am Karlsplatz Vorbeifliegen ist eine SpaZzen-Liebblingsbeschäftigung. Im Keramikatelier Eiden entstehen ständig Unikate: zarte Leuchten mit Namen wie „Mondwiese“ oder „Vergissmeinnicht“, Blumentöpfe, Vasen und Geschirr. Alles in hellen Farben, verspielt und weiblich. Ein absoluter Genuß sind auch die Kulturabende am Karlsplatz. Sie finden auch im Atelier statt.
Eiden Porzellan und Steinzeug, Syrlinstraße 17, Ulm, www.porzellanlampen.de

Tatsächlich, es gibt sie noch, reibungslos und schnell funktionierende Ämter. Spaß hat es gemacht im **Stadarchiv der Stadt Neu-Ulm** zu recherchieren. Freundliche Mitarbeiterinnen, die gewünschte Informationen blitzschnell finden. Toll! Vielen Dank an **Bettina Bodenberger** und ihr Team. Übrigens: Auch geschichtsinteressierte Privatleute sind herzlich willkommen! *Rathaus Neu-Ulm, Augsburg Str. 15, Neu-Ulm, Tel.: 0731 7050119, www.neu-ulm.de*



Ja, so etwas lieben wir: Das Schicksal selber in der Hand zu haben. Tatort **HL-Supermarkt** am Willy-Brandt-Platz. Wer hier an einer Kassenschlange steht, wird per Deckenabhänger und Klingelknopf eingeladen, zu läuten und „sofort“ wird eine neue Kasse eröffnet. Toller Service, auch wenn es - aus eigener Erfahrung - nicht immer, aber wirklich oft, klappt.

Das man selbst im wohlbekanntem Neu-Ulmer Donaucenter noch eine Entdeckung machen kann, war die Überraschung des Monats. „**Long Play**“ nennt sich ein kleiner Vinyl-Laden der etwas versteckt in der Innenhof-Passage des großen Baus seine schwarzen Schätze feil bietet. Betreiber **Viktor Fuchs** residiert dort seit 2 Jahren inmitten überquellender Platten-Regale und umgeben von jeder Menge secondhand HiFi-Geräten, die es ebenfalls für wenig Kohle zu erwerben gibt. Wer Oldies aus den späten 60s und den 70s sucht wird hier garantiert fündig und alle Ü-30iger sollten unbedingt die Singles-Kiste durchstöbern – da werden Kindheits Erinnerungen wach! *Long Play / im Donaucenter Marienstrasse 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 1516870*

3x Nachgefragt bei...



Sonja Grau, Stilberaterin

Sonja Grau bietet Altenbetreuung und Modeberatung an. Sie steht Ihnen bei Ihren Einkäufen zur Seite und berät Sie quasi in flagranti in den Geschäften Ihrer Shoppingtour. www.sonjagrau.de

1 Haben Sie ein Lieblingsgeschäft oder eine Lieblingsstraße in Ulm?

Nein - alles außer die Hirschstraße bietet Schönes und hat Anspruch drauf, besucht zu werden! Als „up-to-date“-Agentur sind wir stolz darauf, unabhängig zu sein - schnell und präzise können wir deshalb ganz individuell auf unsere Kunden eingehen.

2 Welchen Trend fanden Sie in diesem Sommer komplett unmöglich?

Ein absolutes don't ist: Mini mit Flip-Flops in der Stadt! Am Strand oder Baggersee ohne Zweifel stilgerecht Stilbrüche sind zwar für uns durchaus angebracht - müssen aber gekonnt platziert sein um den gewünschten „A-HA-Effekt“ zu erzielen.

3 Welcher bekannte Ulmer hätte Beratung Ihrer Meinung nach am nötigsten?

Mein Motto: Kritisiere nie Jemanden öffentlich, den du morgen als Kunden haben willst. Deshalb keine Namen, obwohl es in Ulm einige Personen gibt, die ein bisschen mehr Pep mit Stil unbeschadet vertragen würden - sogar bekannte Persönlichkeiten.

Serie (III): Einblicke

OB Franz Josef Nuißl

26 Jahre erster Mann im Bayrischen Neu-Ulm

Durch die Diskussion um das Neu-Ulmer Obdachlosenheim, welches seinen Namen trägt, wurde von vielen die Frage aufgeworfen, wer war Franz Josef Nuißl? Der Oberbürgermeister von Neu-Ulm, welcher die Stadt nach dem ersten Weltkrieg mitprägte und mit 26 Jahren die bislang zweitlängste Amtszeit dem Neu-Ulmer Rathaus vorstand.

Geboren am 9. September 1877 in Furth im Wald studiert er Rechtswissenschaften in München, Erlangen und Prag, kommt 1919 ins Amt des Bürgermeisters von Neu-Ulm und verhindert den eigentlich längst beschlossenen Anschluss an Ulm. Er kämpft gegen die Inflation und Arbeitslosigkeit nach dem Ersten Weltkrieg. Als Hitler 1933 an die Macht kommt, bleibt er, im Gegensatz zu den Kollegen in der Region im Amt.

Am 1. Mai 1933 tritt er der NSDAP bei, verbietet jedoch antisemitische Plakatierung, schafft trotz Antrag des Kreisleiters keine Führerbüste an, lehnt wegen „zu hoher Kosten“ „Mein Kampf“ als Geschenk zur Eheschließung ab und wird 1936 sogar wegen dem Satz „Jetzt geh ich heim, ich hab genug von Indianerspielen“ denunziert und für acht Monate vom Dienst suspendiert. Unter seinem Leitspruch „Ich dien' dem Volk“ entstehen feste Straßen, die erste Kanalisation und das Krankenhaus wird modernisiert. Nuißl ist bis 1945 Bürgermeister, erhält an seinem 75. Geburtstag die Ehrenbürgererschaft der Stadt Neu-Ulm und stirbt am 28. August 1955.

DMG/Foto: Stadtarchiv Neu-Ulm



Anzeige

Vamos a la Sprachkurs!

UNSER SOMMER-SPECIAL VOM 1. BIS 20. AUGUST 2005:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Nur 39,- Euro* pro Einheit

Der schnellste und flexibelste Weg zu Ihrer Wunschsprache!

www.berlitz.de

Jetzt informieren und anmelden 89073 Ulm Tel. 0731/1 76 25 20

Münsterplatz 6 ulm@berlitz.de

*Gilt nur bei Abschluss eines neuen Vertrages. Buchungszeitraum: 25.07.-13.08.05

Radsport

Genießer fahren Fahrrad

Im Zweirad-Fachgeschäft Thürheimer sind ständig über 4000 Räder auf Lager



Was wäre ein Sommer ohne eine Radtour? Radfahren steht für Bewegung und Spaß an der frischen Luft – allein, zu zweit oder in der Gruppe. Eine sehr große Auswahl an Rädern jeder Art und Preisklasse führt das Zweirad-Fachgeschäft Thürheimer in der Blaubeurer Straße. Die Auswahl reicht vom City-Bike über das Trekking-Bike bis hin zum Rennrad. Vor zwei Jahren ist Mark Thürheimer mit seinem Team aus der Innenstadt ins Ulmer Fach-Einkaufszentrum neben Ikea gezogen. Seine Bilanz ist positiv: „Das war die richtige Entscheidung zur rechten Zeit“. In der Frauenstraße war es zu eng geworden; am neuen Standort hat der Vollsortimenter seine Verkaufsfläche auf nunmehr 2400 qm verdreifacht. Thürheimer, der das Traditionsgeschäft in der dritten Generation führt, hat 4000 Fahrräder auf Lager. „Wir können alle Kunden sehr gut bedienen: Von der älteren Dame, die ein Rad mit einem tiefen Einstieg möchte, bis hin zum Rennradfreak“. Auch wer Bekleidung oder Zubehör sucht, wird im übersichtlichen Geschäft schnell fündig. In der eigenen Reparaturwerkstätte werden beschädigte Räder schnell wieder fit gemacht – damit dem nächsten Radausflug nichts im Wege steht.

Im Gespräch mit dem SpaZz: Bikehändler Mark Thürheimer SpaZz: Herr Thürheimer, ist Radeln noch immer der beliebteste Sport der Deutschen?

Ja, Radfahren ist der Sport Nr. 1. Radeln ist ein Hobby quer durch alle Altersgruppen.

Wie ist die Nachfrage zur Zeit?

Wir profitieren von der konstanten Beliebtheit des Radsports. Biker leisten sich alle paar Jahre ein neues Rad. Auch die Tour de France animiert. Aber in der momentanen Lage ist auch der Händler gefragt. Wenn Angebot, Beratung und Service stimmen, kommen die Kunden auch von weiter her.

Welche Räder sind derzeit im Trend?

Das klassische Trekking-Rad geht bei uns am besten. Momentan ist auch das Cross-Rad sehr gefragt. Das ist eine Mischung aus Trekking- und Mountain-Bike mit einem angenehmen, leichten Rahmen. Ideal ist es für Mountain-Biker, die auch mal normale Radwege fahren. Auch für Tourenradler, die es hin und wieder mal auf Wege mit großen Wurzeln verschlägt, ist das Cross-Rad eine gute Wahl.

Anzeigen

Internationale Kunstausstellung Mund- und Fußmalende Künstler

Stadthaus Ulm

20.-30. August 2005

Meldemonstrationen mit Künstlern am Samstag, 20. August, 12-16 Uhr, Eintritt frei

Neu|Ulm
Stadt Neu-Ulm

kultur im museumshof

<p>Fr 22. 7. 20.30 Uhr Musikalisch-literarischer Abend</p>	<p>Ja, das Meer ist blau, so blau! Hannelore Jäger, Nicole Neiss, Hartmut Premendra Mayer, Klavier und Cello</p>
<p>Sa 23. 7. 20.00 Uhr Konzert</p>	<p>Musikalische Ohrwürmer Erweitertes Kammerorchester der Petruskirche (bei Regen in der Petruskirche)</p>
<p>So 24. 7. 20.30 Uhr Konzert</p>	<p>Etta Scollo - Canta Ro' Italienische Liedermacherin</p>
<p>29./30./31. 7. 20.30 Uhr Theater</p>	<p>Schixen in the City AuGus-Theater Neu-Ulm</p>
<p>Fr 5. 8. 20.30 Uhr Kabarett</p>	<p>Hennes Bender Komm geh weg!</p>
<p>Sa 6. 8. 20.30 Uhr Konzert</p>	<p>Ensemble Noisten Klezmer</p>
<p>So 7. 8. 20.30 Uhr Theater</p>	<p>Bernd Lafrenz „Romeo und Julia“ (frei nach Shakespeare)</p>
<p>12./13./14./19./20./21. 8. 20.30 Uhr Theater</p>	<p>Schixen in the City AuGus-Theater Neu-Ulm</p>

Weitere Infos unter www.museumshof.neu-ulm.de

Fahrscheine bitte hier lösen!

Hallo, ich bin der Fahrkartenverkäufer im blauen Gewand an der Haltestelle!

Huhu, lös' Deinen Fahrschein bei mir!

Unsere jüngsten Fahrkartenverkäufer

Kennen Sie schon unsere jüngsten Fahrkartenverkäufer? Das kleine gelbe Kerlchen und sein Freund im blauen Outfit, die Ihnen erklären wie einfach Fahrkarten am Automaten zu lösen sind. Sie unterstützen unseren Fahrer, damit sich vorne keine Staus bilden und Sie pünktlich ankommen. Also bitte: die Vordertür meiden, nur hinten ein- und aussteigen und die Tickets am Automaten kaufen. Danke schönööö!!!!

Mehr Infos: swu-verkehr.de oder in der Pocketbroschüre „Fahrscheinkauf leicht gemacht!“



Erlebnisgastronomie

Themenkulinarik

Einen Ausflug wert: „Knopf und Knopf“ in Warthausen

„Erlebnis-Gastronomie“ verheißt selten wirklich Aufregendes. Gerade deshalb wollten wir wissen, was sich unter dem Namen „Knopf & Knopf“ in Warthausen bei Biberach verbirgt. Etwas abseits der üblichen Autorouten, dafür aber unmittelbar am Öchsle-Schienen-Strang, verspricht die Werbung eine „Erlebniswelt rund ums internationale Knopf-Museum“. Der Besuch im Museum ist übrigens nicht zwingend notwendig, um sich im Restaurant niederzulassen, macht aber Spaß. Doch auch außerhalb des Museums gibt es einiges zu entdecken. So kann man im „Fashion-Café“ an der größten Nähmaschinen- theke der Welt Platz nehmen, in einem Wagon aus der Zeit um 1900 speisen, im Sommer den Biergarten besuchen oder im Gewölbekeller verhocken. Einfallen lassen haben sich die Gestalter einiges, schließlich galt es, ein ganzes Haus thematisch zu füllen. Und Knöpfe sind nun mal letztlich nur ein kleiner Funktionsgegenstand, den zu öffnen meistens das Reizvollste ist. Vielleicht auch der Grund dafür, dass vor der Türe ein Neun-Tonnen-Koloss aus Beton klar macht, worum es drinnen geht. Doch bei aller Knopfologie, im Restaurant werden nicht nur „Knöpfe“ serviert, und bezahlt wird leider auch nicht mit Hosknöpfen. Täglich kann man es sich zwischen 9 Uhr morgens und 1 Uhr nachts kulinarisch gut gehen lassen. Als weitere Attraktion beherbergt das Knopf-Land auch ein „Erlebnis-Hotel“ mit Themenzimmern. Zur Auswahl stehen dabei unterschiedlichste Zimmer: vom römischen Ambiente über Ponderosa und Marrakesch bis zum obligatorischen „Knopf-Zimmer“ kann der geneigte Gast sich in eine ganz andere Welt hineinräumen. *rmw*

INFORMATION

Museumsgässle 1, 88447 Warthausen, Tel. 07351 18930, www.knopfundknopf.com, gastronomie@knopfundknopf.com



Kultur

Gaumenschmausgroove

Sommer-Festival am 6. und 7. August

Feines Essen, Cocktails und Livemusik – das alles passt wunderbar in den Sommer. Bereits zum vierten Mal organisieren Andreas Hintz und sein Team vom Restaurant Gaumenschmaus in Merklingen (direkt an der Autobahnausfahrt gelegen) ihr beliebtes Sommerevent. Hinzufahren dürfte sich wieder lohnen: Vier Livebands sorgen für Stimmung – aufgestellte Zelte garantieren Party bei jedem Wetter. Auch die bekannte „Sax-Machine“ des Ausnahmesaxofonisten Lee Mayall ist mit Rock n'Roll, Soul, Blues und Boogie wieder dabei. „Die haben das Publikum im letzten Jahr vollends von den Stühlen gerissen“, erinnert sich Hintz. Los geht es am Samstag, 6. August mit einer langen Musiknacht: Ab 18:00 Uhr verwöhnen die „Dicken Fische“ aus Böblingen das Publikum mit beliebten Rockklassikern. Danach groovt die „Sax-Machine“. Der 7. August beginnt ab 10:30 Uhr mit einem Jazzmorgens – das je nach Lust, Laune und Appetit auch zu einem Jazzmittagessen werden kann. Hier zeigen „The Preoria Dixie Walkers“ aus Göppingen mit Jazz und vor allem auch Dixieland-Jazz, was sie so drauf haben. Auch für die Kleinen ist am Sonntag jede Menge geboten: Beim Kinderfest stehen Schminken und Toben in der Spielstraße, in der Hüpfburg und auf der Bierkastenrutsche auf dem Programm. Ab 18:00 Uhr sorgt die Funk-Liveband „Funkaholic“ aus Stuttgart für Stimmung. Am Sommer-Festival – das übrigens keinen Eintritt kostet – beteiligt sich auch die Modellbahnshow Merklingen. Die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Ausstellung im selben Gebäude ist ein „Muss“ für große und kleine Eisenbahnfans. *mas*

INFORMATION

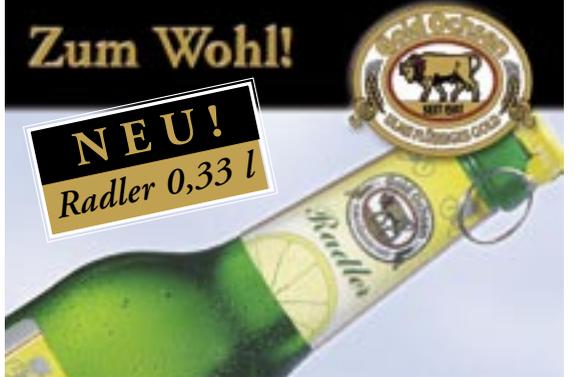
Restaurant Gaumenschmaus, Siemensstraße 2, 89188 Merklingen, Tel. 07337 394, www.gaumenschmaus.info

Zeitarbeit ist eine ~~Not~~Lösung

Streichen Sie die Vorurteile von gestern, sprechen Sie mit uns über Arbeitsplätze und ganzheitliche Personallösungen!

trenkwalder
PERSONALDIENSTE

Trenkwalder Personaldienste GmbH, Donaustraße 5, 89073 Ulm, Tel. 0731-40069200, Fax. 0731-40069209, www.trenkwalder.com



Anzeigen

Stadtportrait

Showtime Laupheim

Klein aber fein, Laupheim hat einiges zu bieten

Die Frage nach dem Ziel eines Wochenendausflugs beantwortet der Ulmer gerne klassisch mit Glacis, Zelt oder Biergarten. Dabei gibt es ganz in der Nähe durchaus viele Ziele, die es anzusteuern lohnt. Eines davon ist Laupheim.

Etwa auf halber Strecke zwischen Ulm und Biberach donnert man mit dem Auto gewöhnlich am Ort vorbei, der irgendwo hinter Schallschutzwällen verborgen liegt. Unser Redakteur Rainer Markus Walter hat jedoch den Blinker gesetzt und die aufstrebende Stadt genauer unter die Lupe genommen.



Laupheimer Geschichte: Interessant präsentiert

Erstes Ziel ist das „Museum zur Geschichte von Christen und Juden“ im Schloss Großlaupheim, das vor wenigen Jahren vorbildlich renoviert wurde und schon alleine deswegen sehenswert ist. Auch wenn der Ausstellungstitel eher nichtssagend klingt, so dokumentiert die Schau besonders die Laupheimer Geschichte, deren Verlauf kontinuierlich vom Miteinander dieser beiden Konfessionen bestimmt war. Optisch ist die Geschichte, beginnend mit dem Jahr 1730, raffiniert aufbereitet. Der Chronologie folgend, geht der Besucher ab der Zeit des ersten Weltkriegs auf sich stetig absenkenden Böden, bis hin-ab ins metallisch hart dargestellte Dritte Reich. So reizvoll die Präsentation ist, es gibt viel zu lesen, und dies kann für den Ortsunkundigen, der Namen, Geschäfte und Ereignisse nicht aus seiner alltäglichen Umgebung kennt, schnell zur Geduldprobe werden. Deswegen empfiehlt es sich für jene, an einer Führung teilzunehmen, denn erzählte Ortsgeschichte ist allemal aufregender als nachgelesene.

Carl Laemmle goes Hollywood

Eine Abteilung jedoch, die letzte auf dem Rundgang, bildet hiervon die Ausnahme. Unter der Überschrift „Carl Laemmle – von Laupheim nach Hollywood“ wird - in tief blaues Licht getaucht - die Geschichte des 1884 nach Amerika ausgewanderten Laemmle erzählt, der im Land der unbegrenzten Möglichkeit die Filmgesellschaft „Universal“ gegründet hat und die Filmwelt unter anderem mit Klassikern wie „Im Westen nichts Neues“ und „Frankenstein“ bereichert hat.



Carl Laemmle: Gründer der „Universal-Studios“

Nach so viel Geschichte wollten wir dann doch auch noch die Chance nutzen, ein wenig in ferne Galaxien zu blicken. Das 1990 errichtete Planetarium zählt zwar nicht zu den „großen“ Vertretern seiner Kategorie, steht diesen jedoch an Unterhaltungswert keineswegs nach. Und wer schon einmal eine Sternen-Show im Planetarium gesehen hat, kann es kaum glauben, dass die regelmäßig wechselnden Programme ausschließlich in ehrenamtlicher Tätigkeit realisiert werden. Seit Januar läuft in der Sternenkuppel das Programmfeuerwerk, ein „Best of“ anlässlich des 15-jährigen Jubiläums, das noch einmal die beliebtesten Shows der letzten Jahre Revue passieren lässt. Das Laupheimer Sternenfenster erfreut sich großer Beliebtheit, und so ist es grundsätzlich ratsam, vor dem Besuch telefonisch zu reservieren. Sonst passiert es ganz leicht, dass man statt in die Sterne nur in die Röhre schaut.

Apropos Röhre - eine Besonderheit, die große Planetarium-Brüder nicht bieten können, ist die im gleichen Haus untergebrachte Sternwarte. Sie ermöglicht zusätzlich zum künstlichen Sternenzelt je nach Witterung auch den realen Blick ins Universum, z.B. in Form einer Sonnenbeobachtung. Für Kinder werden zudem kontinuierlich spezielle Programme angeboten, und so präsentiert sich die Laupheimer Sternwarte klein, aber fein.



Den Sternen so nah: Das Laupheimer Planetarium

Nach so vielen Informationen wird es dann aber doch Zeit, etwas zu entspannen. Passenderweise fällt unser Spazz-Ausflug nach Laupheim genau auf den Samstag des „Summernight Festivals“, das seit nun 30 Jahren im Schlosshof immer parallel zum „Kinder- und Heimatfest“ stattfindet. Dort genießen wir bei coolen, modernen Sounds sogar noch das passende Bier zum Ausflug, denn Laupheim verfügt noch über eine jener für Oberschwaben typischen Privatbrauereien. Seit 1753 versorgt die Familie Eble ihre Heimatstadt mit blondem Gold, das allerdings nur im Umkreis von ca. 15 Kilometern in vereinzelt Getränkemärkten erhältlich ist - oder natürlich direkt in der Brauerei. Spät nachts auf dem Rückweg nach Ulm steht eines fest: Laupheim ist eine Reise wert.

Rainer Markus Walter



Matuschiks Warewelt

Schreiben ist Silber

DER NEBEL LICHTET SICH, WENN DONAU 3FM MODERATOR MATTHIAS MATUSCHIK DIE WARENWELT UND BEFINDLICHKEIT DER DEUTSCHEN UNTER DIE LUPE NIMMT

Jetzt, im Sommer, fällt es mir besonders auf. In der Wohlfühlregion gibt es ganz offensichtlich eine vorherrschende Autofarbe. Nahaufnahme: Ein Cafe an einer der großen Strassen in Ulm, ich sitze, mit Bierdeckeln und Stift bewaffnet da und zähle die Anzahl der Lackierungen. Für die Farbe „silber“ reicht der Deckel schon nach fünf Minuten nicht mehr und ich sehe ich mich genötigt, eine Klopapierrolle zum Abstreichen zu benutzen. Eine silberne A-Klasse jagt die nächste. Dazwischen immer wieder mal eine E-Klasse in „Polarsilber metallic“, gefolgt von einem Golf in „Reflexsilber“. Mist, denke ich, schon wieder ein Trend, den ich völlig verschlafen habe. Neues Auto = silbern. Albern? Nein, einfach: Statt stundenlangem Prospektstudium und nächtelangen Diskussionen mit Frau, Kindern oder Arbeitskollegen macht man einfach ein Kreuz

hinter „Bright silver metallic“ und fertig. Keine neidischen Nachbarn, kein sichtbarer Dreck bei Sonnenbestrahlung, wertige Anmutung und Kratzer kommen auch kaum zur Geltung. Das Leben kann so schön sein! Verächtlich sehe ich auf meinen Roadster in „British racing Green“, wie konnte ich nur? Es gab ihn doch auch in „Silberperleffekt“, oder? Ein Lancia in „Paganini Elfenbein“ biegt um die Ecke. Unverständnis in meinem Blick. Und was kommt da? Ein Alfa? In „Le Castellett azur-blau metallic“, wie das schon klingt! Unmotivierter Strich auf dem blauen Bierdeckel. Dann ein Passat, Kombi, Grinspandas in den hinteren Seitenscheiben, Christusfischsymbol auf der Heckklappe und „silber“, huch, denke ich bei mir, eine Wohltat, fürs Stadtbild, für die Nachbarschaft und, na ja nein, nicht fürs Ego. Individualismus spielt sich bei uns woanders ab. Offensichtlich. Nur wo? Auf den Strassen, Parkplätzen und in der Garage jedenfalls nicht. Ich zerreiße die Bierdeckel, kicke die Klopapierrolle weg und mache mich auf die Suche nach der Quelle des Ursprungs aller Autolacke. Geblendet von langweilig silbern lackierten Kisten flüstere ich mir selber zu: „Kopf hoch, das wird schon wieder“.



Zum Artikel „Helm auf zum Gebet“ von Matthias Matuschik (Spazz Juli 2005) erreichte uns folgender Lesebrief

Eigentlich ist der Spazz ja ganz nett, aber in der Juli Ausgabe hat die Kolumne des Herrn Matuschik dem Fass dann doch die Krone ins Gesicht geschlagen. Es mag ja sein, dass auf seinen Kopf kein Helm passt, und es gibt zum Glück keine Helmpflicht. Aber alles andere was er schreibender Weise von sich gibt ist ja wohl übelster Ausfluss. Da bemüht man sich, seinen Kids klarzumachen, dass ein gesunder Kopf wichtiger als eine coole Igelfrisur ist (ich kenne welche, die hätten ohne Helm jetzt zwei halbe Köpfe). Und man gibt sich Mühe als gutes Vorbild voranzufahren, und dann solche Kommentare. Bestimmt fährt Herr Matuschik unangeschnallt im Jeep ohne Überrollbügel (wozu so ein Schnickschnack). Und wozu Kondomis, die Menschheit hat sich auch ohne vermehrt. Und wozu braucht er ein Dach über dem Kopf, Millionen Menschen leben auch ohne. Nicht alles was es zu seiner Zeit nicht gab, muss es deshalb auch jetzt nicht geben. Zu meiner Zeit gab es keinen Airbag, und mein Opa ist trotzdem 80 geworden. (Ich hab mich jetzt mal argumentativ auf das Niveau der Kolumne herab gegeben).

Und um die wichtigste aller seiner Fragen zu beantworten: Ja, ich kann mich im Spiegel auch mit Helm ansehen, so hässlich sind die Dinger gar nicht. Da sind manche Schwabbelbäuche von Hüfthose-Nabelfrei wesentlich unästhetischer. Aber das ist ein anderes Thema.

Schönen sturzf freien Sommer noch,

Reinhard Liske, Dornstadt

Anzeige



Neulich...

im „Museumscafe“, Ulm

Ein gemütlicher Freitagnachmittag klingt auf der Terrasse des Museumscafés gegenüber dem Ulmer Rathaus aus. Man sitzt, plaudert, trinkt, und kommt auf den wohlgemeinten Gedanken, das auf der Karte avisierte Baguette verpeisen zu möchten. Voila, wir bestellen – und durchaus charmant flötet es uns entgegen: „Das geht leider nicht, ich bin heute alleine“.
Was ist los, Deutschland?

SpaZz-Stadtgespräche – Nachlese

Der SpaZz hatte geladen und trotz hochsommerlicher Hitze waren wieder rund 45 Besucher zu den Spazz-Stadtgesprächen in die Räume von Jacques Weindepot in die Obere Donaubaustion gekommen. Italien war diesmal das Thema, und so gab es von den Kooperationspartnern DER Reisebüro, Berlitz Sprachschule und Jacques Weindepot eine von **Kathrin Theinert** genussvoll moderierte Weinverkostung, Berlitz Direktorin **Britta Schröder** brachte Italienisch- Sprachlehrer **Matteo Ganzaroli** zum Sprach-Workshop mit, und mit **Birgit Schuon** und **Beate Wiedemann** vom DER Reisebüro konnte fachkundig über das Reiseland Italien diskutiert werden. Nach Australien der zweite Themenabend, eine Fortsetzung soll folgen.

Anzeige



HOTEL ★★★★★
LANDGASTHOF
HIRSCH
Insel der Gastlichkeit

Dorfstr. 4
89233 Neu-Ulm | Finningen
Telefon 0731/97 07 44
Telefax 0731/72 41 31
www.hirsch-nu.de
info@hirsch-nu.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Britsch mit Team

Im August:
Fernost
in Finningen
Unser Kastaniengarten
mit ♥ ist bei schönem
Wetter täglich ab 15 Uhr
geöffnet

Spazz Stadtgespräche©

Quadfahren – der neue Freizeitsport

Am 13. August raus in die Natur auf 4 Rädern !

Quadfahren ist ein Freizeitsport, der seit Jahren immer mehr Anhänger findet. Was einst ein Nutzfahrzeug war, entwickelt sich heute zu einem Off-Road-Fahrvergnügen, das vor allem in der Gruppe richtig Spaß macht. Entdecken Sie mit dem SpaZz, der Freizeitagentur „Erleb`es“ aus Blaustein, den Spezialisten vom Quad & ATV-Fun-Store/Blaustein einen Nachmittag, bei dem Sie bei geführten Probetouren, Informationen und Gesprächen einen Eindruck dieses dynamischen Sports erhalten. Angeboten werden ca.10 km lange Touren, mit einer Fahrzeit von 20 Minuten zum Kennenlernpreis von Euro 5.-

Wann: Samstag 13. August 2005, 12-18 Uhr

Wo? Erleb`es Gelände (Blautalstraße 11, zwischen Blaustein und Herrlingen, kurz vor Ortsbeginn Herrlingen, B28, bei den Siloanlagen rechts (Ausschilderung folgen)

Wir bitten um Voranmeldung bei:



powered by

SpaZz QUAD & ATV-FUN-STORE **ERLEB ES**

3. DONAU 3 FM BEACH VOLLEYBALL-CUP

22. bis 27.08.2005



Infos und Anmeldung unter www.DONAU3FM.de



Ulmer Volksbank





Personalvermittlung

Mit Spaß motivieren

Neue Wege der Mitarbeiterpolitik bei Trenkwalder

Für viele Zeitarbeitsfirmen ist das zu vermittelnden Personal nicht viel mehr als der damit verbundene Auftrag. Nicht so bei der Trenkwalder Personaldienste GmbH in Ulm. Mitarbeitermotivation und Identifikation mit dem Unternehmen stehen hier hoch im Kurs.

Fachkraft vermittelt und fertig. Aus den Augen aus dem Sinn. Nicht selten werden nach diesem Prinzip die bereits durch den Namen versachlichten ‚Human Resources‘ behandelt und vermittelt. Da ist es schon eine wohltuende Ausnahme, wenn von ‚Mitarbeitern‘ gesprochen wird und Wert auf Rückmeldung der Firma, an die der Mitarbeiter vermittelt wurde und auf Identifikation mit den Firmen und der Arbeit Wert gelegt wird.

Bei der Trenkwalder Personaldienste GmbH geht man noch einen Schritt weiter: „Wir versuchen das anders anzupacken“, so Vertriebsleiter Klaus-Dieter Lerche. 150 Mitarbeiter sind in Ulm fest angestellt und werden an die jeweiligen Firmen verleast, also verliehen. Besonders gute und langjährige Mitarbeiter erhalten dann auch „eine Belohnung, wie einen italienischen Essensgeschenkkorb oder einen CD-Player.“ Als besondere Motivation gibt es im August einen Inlineskate-Kurs für 50 Mitarbeiter. An drei Abenden stehen von K2 ausgebildete Trainer für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis zur Verfügung. Der Marketingprofi spricht da von ‚trendy Incentives‘, der Mitarbeiter von ‚Spaß bei der Arbeit‘.

dmg

Gastronomie

Enzo und seine Familie

Familiäre Frischeküche im Ristorante „Boccaccio“

Das Boccaccio am Kienlesberg erfüllt höchste kulinarische Ansprüche - und überzeugt auch durch seine familiäre Atmosphäre. Seit 16 Jahren führt Familie Serrao die nach dem Dichter Giovanni Boccaccio benannte Gaststätte. Enzo Serrao und seine Frau Maria kochen, die Töchter Anna und Valeria bedienen. „Wir sind kein steifes Lokal. Der Gast soll sich bei uns wohlfühlen, er ist bei Enzo“, erklärt Anna Serrao die Maxime. Die Serraos bereiten für die Gourmets alle Gerichte selbst und mit frischen Zutaten zu. Frische Fische und Meeresfrüchte kaufen die Serraos bei einem Fischer aus Salerno, südlich ihrer Heimatstadt Neapel. „Die Fische werden am Donnerstag gefangen und kommen am Freitagabend auf den Tisch. Die Gambas treffen sogar lebend bei uns ein“, berichtet Anna. Ein besonderer Leckerbissen sind Sanmarzano-Tomaten aus Kampanien, deren Geschmack am besten roh im Salat zur Geltung kommt. Ehrensache, dass auch der Büffelmozzarella regelmäßig frisch aus Italien eintrifft. Die Zeiten, als es Deutsche hauptsächlich nach Pasta und Soße gelüstete, sind längst vorbei. „Unsere Gäste legen besonders viel Wert auf Qualität und gesunde, leichte Kost. Die Weine suchen sie sorgfältig dazu aus. Wir beraten natürlich gerne.“ Laut Anna Serrao ist der Trend zu Rucola nach wie vor ungebrochen – das Boccaccio serviert ihn als Vorspeise mit Parmesan oder auch gegart. Die Terrasse wurde übrigens vergrößert. Bis zu 60 Personen finden auf der sonnigen Südseite mit Blick auf Ulm Platz. Dort ist es beschaulich und ruhig, ab und zu tuckert ein Zug vorbei.

mas

INFORMATION

Trenkwalder Personaldienste GmbH, Donaustraße 5, 89073 Ulm
Tel.: 0731 40069200, www.trenkwalder.com

INFORMATION

Ristorante Boccaccio, Michelsbergstraße 8, 89075 Ulm
Tel.: 0731 66220

Anzeige

QUAD & ATV-FUN-STORE
Hummelstraße 11 Tel: 07304-929557
89134 Blaustein Fax: 07304-929558
Werkstatt: - 929544

Quad-Verleih & Quad-Touren
www.erleb-es.de • 07304 - 43 04 81

1 Std	15.- €
1/2 Tag	ab 40.- €
1 Tag	ab 65.- €

ERLEB ES

Bef Abgabe dieser Anzeige gibt es 10% auf eine Tagesmiete!

Buchbesprechung

Auf dem Samenstrich

Ein unterhaltsamer historischer Roman mit Ulm-Bezügen

„Die Samenhändlerin“ ist der achte historische Roman von Petra Durst-Benning. Mit „Samenhandel“ ist nicht etwa In-Vitro-Fertilisation gemeint: Die Handlung spielt um 1850 in Gönningen auf der Schwäbischen Alb. Der 2500-Seelen-Ort lebte über 300 Jahre lang vom Handel mit Tulpenzwiebeln sowie Gemüse- und Blumensamen und war Weltmarktführer. Gönninger Samenhandler kamen auf ihren Verkaufsfahrten bis nach Amerika und Russland. Heute ist der Ort ein Stadtteil von Reutlingen. Sehr unterhaltsam erzählt die Autorin (Jahrgang 1965), die selbst in der Nähe von Gönningen lebt, die Geschichte von zwei Frauen: Die Nürnbergerin Hannah kommt in das Sämerei-Städtchen, weil sie von Helmut, dem Sohn des reichsten Samenhändlers, ein Kind erwartet. Mit Liebe hat das zunächst wenig zu tun, sie möchte nur einen Vater für ihr Kind und raus aus der Schande. Helmut sagt die Hochzeit mit seiner Verlobten Seraphine ab und heiratet Hannah. Seraphine ist bitter enttäuscht und spinnt fortan eine Intrige nach der anderen. Das Geschäftsleben ist mindestens genauso spannend: Der Leser erfährt, dass jedem Samenhändler

ein so genannter „Samenstrich“ zugeteilt war. Wenn die Händler sich mit dem Saatgut auf den Weg zu den Kunden machten, gingen sie „auf den Strich“.

Ulm begegnet dem Leser gleich mehrmals: Die Gönninger kaufen bei großen Ulmer Gärtnereien ihr Saatgut ein. Samen aus Italien werden in Ulm eingeschifft. Helmut und sein Bruder Valentin reisen ab Ulm donauabwärts und verkaufen ihr Saatgut in Odessa. Kurzweilige und lehrreiche Lektüre für sonnige Tage!



INFORMATION

Petra Durst-Benning, „Die Samenhändlerin“, Ullstein, 2005, 22,00. Hörbuch: 29,90

Schwörmontag - und die Rache der Götter

War es nicht ein herrlicher Tag zu Beginn des 18. Juli 2005, heuer der Tag, an dem Ulm zur Trink- und Partystadt wird? Umso grausamer war es, als nahezu pünktlich zu Beginn des „NABADA“ der Regen einsetzte. Das haben wir nun von unseren Deeskalationsplänen. Eine noch nie da gewesene Professionalität im Vorfeld und eine durchweg gelungene Organisation der vielen Helfer und Beamten zeigte den „bösen“ Ulmern, die in den vergangenen Jahren wehrlose Besucher an den Ufern der Donau mit Eimern und Wasserbomben die Kleider durchnässt haben, dass jetzt andere Saiten aufgezogen werden. Auf www.ulm.de gab es ein Dokument zum downloaden mit den aktuellen und auch den neuen Regeln über das Verhalten beim bunten Treiben auf der Donau. Auch wurde erstmals, zusätzlich zu den vorhanden Streitkräften der Stadt Ulm und Neu-Ulm, ein privates Sicherheitsunternehmen angeheuert, um eventuelle Störfaktoren vor einem feuchten Zwischenfall aus dem Verkehr zu ziehen, und in Gewahrsum zu nehmen - zum mindest bis der nasse Spaß vorbei ist. Daraufhin haben sich wohl die Götter um Petrus versammelt und schmiedeten Ihrerseits einen teuflischen Plan. Wenn schon die wehrlosen Besucher nicht von vorne nass werden dürfen, dann wenigstens von oben. Geregnet hat es „wie aus Eimern“, wenn dieser Vergleich erlaubt ist, und nass wurden diesmal alle gemeinsam. *Adrian Büsselmann*

Anzeige

Leckere Weine für jeden Tag!

Beim Picknick, Grillfest, Camping oder Segeln ist der Weinschlauch ein idealer Begleiter. Probieren Sie selbst. Kostenlos und unverbindlich!

Ulm
Schillerstraße 1/6, „Obere Donaubastion“
Telefon 07 31 - 2 42 58

Unsere ungewöhnlichen Öffnungszeiten:

Di-Mi	15.00 - 19.00 Uhr
Do	15.00 - 20.00 Uhr
Fr	14.00 - 20.00 Uhr
Sa	10.00 - 16.00 Uhr
Mo	geschlossen



Gastronomie

Pferdchen bittet zu Tisch

„Italienisch für Genießer“ ist das Motto des „Cavallino“

Das Cavallino in der Glöcklerstraße, Ecke Neue Straße fällt durch modernes Ambiente und eine lebendige Terrasse im Freien auf. Seit Dezember betreiben Yasar Gündogan und Cemal Top den neuen Italiener.

SpaZz: Herr Gündogan, Ihr Motto ist „Italienisch für Genießer“. Was gibt es im Cavallino?

Gündogan: Alles, was die italienische Küche in Ihrer Vielfalt ausmacht, und Genießer suchen und mögen: Pasta, Fisch bis hin zu Fleischgerichten, und natürlich auch Pizza. Daneben bieten wir frische Antipasti, Desserts und eine Weinkarte mit großer Auswahl. Mittags und Abends gibt es wechselnde Tagesgerichte. Frisches Eis haben wir natürlich auch. Unser Ziel ist es, lecker zu kochen und dabei trotzdem die Preise angemessen zu gestalten, damit der Gast rundum zufrieden ist.



Haben Sie eine Spezialität?

Unsere Mozzarella-Bar ist etwas Besonderes: Wussten Sie, dass es etwa 20 verschiedene Mozzarella-Arten gibt? Wir bieten eine große Auswahl daraus und servieren mehrere warme und kalte Gerichte. Zum Beispiel Bocconcini mit Parmaschinken – das sind kleine, mundgerechte Mozzarella-Happen. Übrigens sind wir in Deutschland das erste Restaurant mit einer Mozzarella-Bar.

Die obere Etage ist eleganter und in weiß gehalten, warum?

Wir wollten im Eingangsbereich eine angenehme Bar-Optik. Hier kann man essen, aber auch einfach nur einen Cappuccino trinken. Der erste Stock ist mehr das klassische Restaurant. Hier bewirten wir auch bei Jubiläen oder bei Hochzeiten. Wir haben dort auch einen separaten Bereich für Nichtraucher eingerichtet.

Pläne für die Zukunft?

Ja, wir möchten gerne künftig im Restaurant Live-Musik mit Piano anbieten und denken auch über Brunchangebote, Weinverkostungen und spezielle italienische Regionenabende nach. *mas*

Brief an Guido Westerwelle



Hallo Guido,

alles klar bei dir? Also wir können es kaum erwarten, von dir mal so richtig durchregiert zu werden, weil ja viele immer noch denken, es könne für Deutschland gar nicht schlimmer kommen. Aber die werden den Westerwelle schon noch kennenlernen, stimmt's Guido? Mensch, wer hätte damals gedacht, dass aus dir mal eine echte First Lady wird! Damals, als man dich als allerersten aus dem „Big Brother“-Container rausgewählt hatte. Was soll's. Dolly Buster wurde ja auch als erste aus dem Dschungel gejagt, aber für die Wahl ins tschechische Parlament hat's allemal gereicht. Eigentlich hatten wir fest damit gerechnet, dass du dich jetzt wieder zum Mochtgegern-Kanzler aufstellen lässt, um dann in allerletzter Sekunde mit dem Guidomobil ins Studio des TV-Duells reinzubrettern. Aber so ist es auch OK. Mach doch jetzt einfach den Grinsefix, geb dich in Interviews beim Umgang mit heterosexuellen Beziehungen total liberal, dann kann nichts mehr schief gehen. Und als angehende Kanzlergattin hast du dann eh freie Schussbahn. Weiß doch jeder, dass Ehefrauen in der Politik die eigentlichen Bosse sind. Sag mal, täuscht mich der Eindruck, oder hat dich die Sabine Christiansen neulich ganz doll angeflirtet? Ich glaub die weiß noch gar nicht, dass sie am falschen Ufer baggert. Naja, sie denkt ja wahrscheinlich auch, Udo Walz wäre ihr neuer Stecher. Apropos Stecher: Nur gut, dass du damals doch noch darauf verzichtet hast, dir die 18% auf die Stirn tätowieren zu lassen. Hätte inzwischen ganz schön bescheuert ausgesehen. Naja, wir freuen uns jedenfalls riesig, dass wir deine ulkige Visage jetzt noch öfter ertragen müssen. Denn wie sagte schon Konfuzius in einer sehr konfusem Stunde: „Hofnarren an die Macht!“ Wird schon schief gehen Guido. Und wenn's dir bei den Schwarzen irgendwann mal zu bunt wird, kannst du die Angie immer noch zum Fallschirmspringen schicken.

Mit freundlich verzweifelten Grüßen,

Christian Oita

Menschenkinder

Verschwörerisch versetzte Vollinke

Es gab Zeiten, da war Ralf Grimminger das Ulmer Wochenblatt und das Ulmer Wochenblatt war Ralf Grimminger. Stets gut informierte und mit der richtigen Portion Humor versehene Artikel waren seine Sache. Dann beschloss die Wochenblatt-Mama Südwest Presse stark zu rationalisieren und nicht wenige Redakteure waren alsbald auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber. Grimminger, als Betriebsrat unkündbar, wurde vom Wochenblatt abgezogen und mit grimmigem Gesicht in die Lokalredaktion Blaubeuren versetzt. Unlängst bei der Lektüre unserer liebsten Frühstücksbeilage: Da isser ja wieder! Zurück in der Ulmer Lokalredaktion? Noch das halbe Frühstücksei im Mund, bei der Südwest Presse angerufen und nachgefragt: „Das war sein Wunsch. Das war nur eine vorübergehende Versetzung“, so Chefredakteur Jörg Bischoff. Ach so. Man kann ja auch verdrängen, dass sich ein „Wunsch“ mannigfaltig manifestieren kann bzw. der Erfüllende vielgestaltig getrieben sein kann. In Grimmingers Fall waren es zwei haushoch

gewonnene Prozesse vor dem Arbeitsgericht gegen die Versetzung.



Die linke Hilde, die Wilde, was führt sie im Schilde? Na klar, das Mandat was sie mag, ist eins für'n Bundestag. Und das scheint sie

jetzt ja sicher zu haben. Platz neun der SPD-Landliste gehört jetzt Ulms linker Sozi-Stylisten Hilde Mattheis. Von Spöttern war sogleich zu hören, dass die sauerstoffblonde Tante doch nur ein Weichei sei. Jetzt gründen die Genossen Lafontaine und Gysi extra eine Ultralinkspartei und da Mattheis schon in sämtlichen linken Gruppierungen Mitglied ist, wäre die WASG (Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit) aka LafGysPartei doch genau das Richtige. Oder? Neeneenee, dazu treten wir zwar hart genug auf, sind letztendlich aber nicht tough enough. Außerdem ist die Altersvorsorge nach dem sicheren SPD Mandat im Bundestag doch ein Anreiz, gell.

Schlüssel ins Schloss und rumgedreht. Flopp, versinke ich im Briefmeer, das mir aus dem Verlagsbriefkasten

entgegenflutet. Kurz mal durchsortiert: Werbung und Rechnungen in die runde Inbox und übrig bleibt eine Postkarte mit einem Eimer Sangria drauf und dem Schriftzug: „Die bessere Alternative: Ibiza!“ Neugierig drehen wir sie um: „Wir ertragen es nicht! Wir mussten raus... Liebe Grüße Carlheinz und das Donau 3 FM-Team, Ibiza am Schwörmontag“. Schmunzelnd gehe ich zurück zu meinem Schreibtisch. Ja, da hatten sie sich doch erst neulich via Medien gestritten, wer den nun der Erfinder des Schwörmontags ist: Carlheinz Gern, der Organisator, der es bis letztes Jahr immer gemacht hat, am Ende dann mit seinem Sender Radio Donau 3 FM. Oder Dieter Bös von Koko, bei dem Gern die ersten Male engagiert war und Bös nicht böse war, das Gern es gern gemacht hat und es jetzt aber lieber mit Radio 7 macht. Aber Carlheinz und Dieter, die Lösung ist einfach: Es waren die Ulmer Bürger und zwar 1397.

Anzeige



RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: (07 31) 6 30 79

INFORMATION

Restaurant Cavallino, Glöcklerstraße 6, 89073 Ulm,
Tel. 0731 4060803, www.cavallino-ulm.de



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Verführerische Körperformen

Die persönliche Wunschfigur durch schonende Fettabsaugung mit der Tumescenzmethode - für alle Problemzonen, wie Hüfte, Beine, Bauch und Po.

Fragen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Privatklinik Dr. Wlotzke
Zentrum für Haut und Ästhetik

Privatklinik Dr. Wlotzke GmbH
Rosengasse 17 • 89073 Ulm
Tel. +49 (0) 731-602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

BÄRBEL DREXEL
NATURKOSMETIK

- Natürliche Nahrungsergänzung Spirulina
- Naturkosmetik
- Edelsteinbrunnen
- ätherische Öle
- Biotees
- Duftkerzen

Bärbel Drexel Shop Ulm
Kornhausplatz 2
89073 Ulm
Tel. 0731-6031913
Fax 0731-6031912

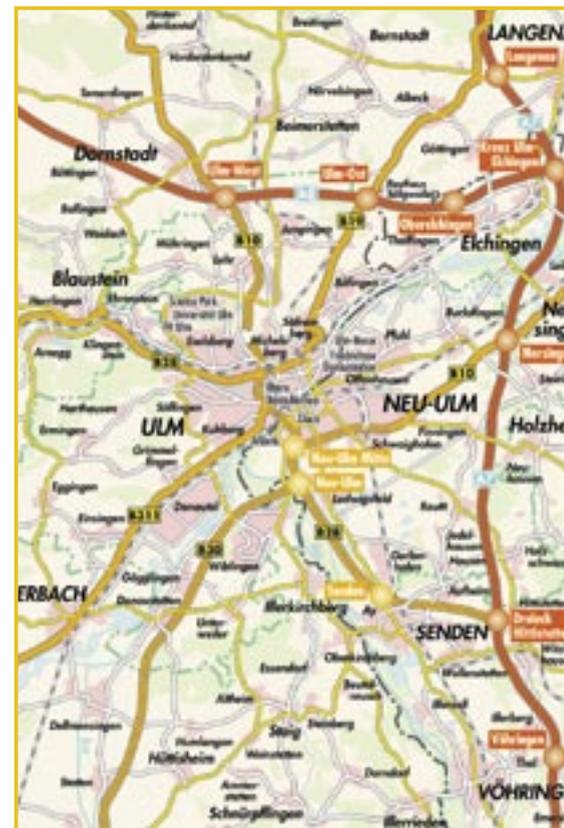
SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de



grafik+design
petra rehwald

petra rehwald
dipl. kommunikationsdesignerin
dürnachstr. 22
88487 baltringen
fon 0 73 56 – 9 19 79
info@rehwaldgrafik.de
www.rehwaldgrafik.de

printmedien + webdesign

Dr. Proff
TENTSCHERT
Immobilien IVD

An- und Verkauf von privaten und gewerblichen Immobilien • Vermietung • Gezielte Suchaufträge • Finanzierungsberatung • Versicherung

Griesbadgasse 16 - 89073 Ulm
Tel. 0731-6021166 - Fax 0731-6021379
www.tentschert.de - info@tentschert.de

ibis
ALCANTARA

Hotel Ibis Ulm
Neutorstraße 12
89073 Ulm
Tel.: +49 (0)731 - 96 47 - 0
Fax: +49 (0)731 - 96 47 - 123

Sie möchten nie mehr woanders übernachten!

Kunsthaus Frey

moderne Grafiken • alte Grafiken
Gemälde • Kunstdrucke • Karten • Einrahmungen
in eigener Werkstatt

Schwörhausgasse 9 89073 Ulm, Tel. (07 31) 6 35 26

fotoserviceathome
Der Fotograf der zu Ihnen nach Hause kommt!

Agnes-Maja Huisman
Fotografenmeisterin

Mobil: 0176 - 21 69 34 79
Tel.: 0731 - 2 90 93 81
Fax: 0731 - 40 393 16

www.fotoserviceathome.de
kontakt@fotoserviceathome.de

TAGEN UND FEIERN



Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40 - 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 80 110, Fax: 0731 85 967
hotel.ulm@moevenpick.com
www.moevenpick-ulm.com

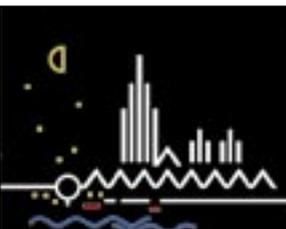


Hotel Ibis Ulm

Neutorstraße 12, 89073 Ulm

Tel.: +49 (0)731 - 96 47 - 0

Fax: +49 (0)731 - 96 47 - 123



EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und Tagungs-
zentrum in Neu-Ulm
direkt an der Donau

Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de



Für "Sternstunden"
aller Art: Hochzeit,
Jubiläum, Seminar
etc.

Start ins Eheglück am
Ufer der Donau; Jubilä-
umsfeier mit allem
Komfort, Tagungen mit
besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente
in Sälen, Foyers,
Veranstaltungsräumen.
Technik auf dem neue-
sten Stand. Full-Service
First Class. Panorama-
blick auf die Schwester-
stadt Ulm mit dem
weltberühmten
Münster. 4-Sterne-
Restaurant und Hotel.

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



VERANSTALTUNGSORTE

Bibliotheken Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731-1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de; **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731-9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

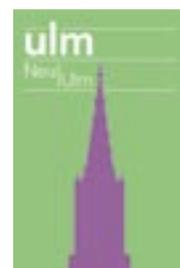
Freizeit und Sport Erlebnisbad Atlantis, Wiblinger Str. 55, Neu-Ulm, Tel. 0731-985990, www.atlantis-freizeitpark.de, Donaabad Ulm/Neu-Ulm (Freibad), Wiblingerstr. 33, Neu-Ulm, Tel. 0731-985990, Westbad (Hallenbad mit Sauna), Moltkestr. 30, Ulm, Tel. 0731-161-3480, Hallenbad Neu-Ulm, Kantstr. 4, Neu-Ulm/Offenhausen, Tel. 0731-978680, Erlebnisbad Bad Blau, Boschstr. 12, Blaustein, Tel. 07304-802-162, -164, www.badblau.de, Botanischer Garten der Uni Ulm, Hans-Krebs-Weg, Ulm, Tel. 0731-5037351, www.biologie.uni-ulm.de/garten, **Ulm/Neu-Ulmer Skaterhalle (Reithalle in der Oberen Donaubastion)**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731-6026568, **Rundflüge und Ballonfahrten**, Flugplatz Erbach, Tel. 07305-6355, **Schiffsrundfahrten auf der Donau** (Mai-Oktober), Reinhold Kräfl, Augsburgstr. 96, Neu-Ulm, Tel. 0731-62751, **Tiergarten Ulm**, Friedrichsau 38, Ulm, Tel. 0731-161-6742, tiergarten.ulm.de, **Donaustadion**, Stadionstr. 30, Ulm, Tel. 0731-161-3744, **Sportzentrum Kuhberg**, Grimmelfinger Weg 50, Ulm, Tel. 0731-161-3461, **Eissporthalle Atlantis-Dome**, Wiblinger Str. 55, Neu-Ulm, Tel. 0731-9859930

Galerien Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. (0731) 66258, www.kunstverein-ulm.telebus.de; **Künstlertgilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731-28215, www.kuenstlertgilde.telebus.de; **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731-1596914; **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm; **Galerie im KornhauskellerPro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731-619576, www.proarte-ulmerkunststiftung.de; **Stadthaus Ulm**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731-1617700, www.stadthaus.ulm.de; **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731-1755660; **Künstlerhaus Ulm**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731-62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348-6656 (Mo-Fr), 0731-618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de; **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731-153032, www.kontiki-ulm.de; **1. Ulmer Kasperletheater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731-6022264, www.kasperletheaterulm.de; **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731-31506, www.luftkuss-ulm.de; **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731-713800, www.topolino-figurentheater.de

Kino Dietrich Theater, Memminger Straße 72/214, Neu-Ulm, Tel. 0731-9806070, www.lux-online.de; **Kammer**, Hirschstraße 12a, Ulm, Tel. 0731-63666, www.lux-online.de; **Lichtburg**, Frauenstraße 61, Ulm, Tel. 0731-65400, www.donaufilmern.de; **Mephisto**; Rosengasse 15, Ulm, Tel. 0731-6021218, www.donaufilmern.de; **Obscura**, Schillerstraße 1, Ulm, Telefon (0731) 602 28 58, www.lux-online.de; **Xinedome**, Am Lederhof 1, Ulm, Tel. 0731-14020-0, www.xine-dome.de

Kirchen/Klöster Haus der Begegnung, Dreifaltigkeitskirche, Grüner Hof 7, Ulm, Tel. 0731-920000, www.hausderbegegnungulm.de; **Kloster Wiblingen**, Tel. 0731-5028975,



Mehr als Auskünfte und Tipps - Tourist-Information im Stadthaus am Münsterplatz:
Hier erhalten Sie Informationen über Kultur- und Freizeitaktivitäten in der Region, Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen, Übernachtungsmöglichkeiten, aktuelle Broschüren, und vieles mehr...
Telefon: 07 31 / 161 2830
www.tourismus.ulm.de

www.schlösser-und-gaerten.de; **Nikolauskapelle**, Neue Str. 100, Ulm; **Pauluskirche**, Frauenstr. 110, Ulm; **Petruskirche Neu-Ulm**, Petrusplatz 8, Neu-Ulm; **Ulmer Münster**, Münsterplatz, Ulm, www.muenster-ulm.de

Kultur Begegnungsstätte Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731-1615442; **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731-601110, www.cat-cafe.de; **Edwin-Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731-80080; **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731-922990; **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731-601210, www.sauschdall.de; **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731-3870767, www.kcc-theater.de; **ROXY - Kultur in Ulm**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731-968620, www.roxy.ulm.de; **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731-1617700, www.stadthaus.ulm.de; **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392-9680016, **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221-7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen **Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM)**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731-962540, www.dzm-museum.de; **Heimatemuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731-7050180; **Museen am Petrusplatz**, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731-9709526, www.edwin.scharff.museum.de; **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731-69955, www.museum-brotkultur.de; **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731-382241; **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731-1614742, www.naturkunde-museum.de; **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731-1614330, www.museum.ulm.de; **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg: KZ-Gedenkstätte**, Ulm, Tel. 0731-21312, www.dzokulm.telebus.de; **Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Volkshochschule**, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731-153013

Musik Musikschule Neu-Ulm, Gartenstr. 13, Neu-Ulm; **Musikschule der Stadt Ulm**, Marktplatz 19, Ulm, Tel. 0731-1614730, www.musikschule.ulm.de

Sonstige Tourist-Information, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731-1612830, www.tourismus.ulm.de; **UlmMesse**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731-922990, www.ulm-messe.de; **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de; **Volkshochschule Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731-15300, www.vh-ulm.de

Theater Akademietheater AdK Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731-387531, www.adk-ulm.de; **Altes Theater**, Ehinger Tor, Ulm; **Dentler's Ulmer Komödie**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731-6024560, www.westentasche.de; **Theater Schloss Erbach**, Schlossberg, Erbach, VVK 0731- 268177, www.theater.de; **Theater Herlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731-268177; **Theater Neu-Ulm**, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731-9808465, www.theater-neu-ulm.de; **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net; **Theaterwerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731-618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de; **Ulmer Theater**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731-1614444, www.theater.ulm.de

Kartenservice

Württemberg.-Bayer. Konzertdirektion, Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. (0731) 967070, Fax 9670744

Neu-Ulmer Zeitung, Ludwigstraße 10, Tel. (0731) 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse, ulmer diagonale, Bahnhofstraße 17, Tel. (0731) 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 - 2008007
(nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box, Junge Ulmer Volksbank, Rosengasse 15, Ulm
Tel. (0731) 183333

traffiti Reise- und Service Center, Pfauengasse 8, Ulm
Tel. (0731) 166-2121, -22, -23, -24, Fax 166-2129



Bei uns beherrscht jeder
sein Instrument.



Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.



Willkommen auf unserer neuen Sommerterrasse!

RISTORANTE BOCCACCIO

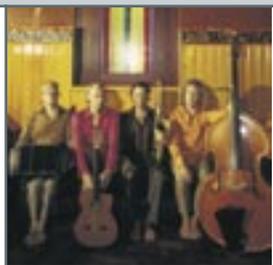
Michelsbergstraße 8
89075 Ulm
Tel. 07 31 / 6 62 20



bis 4. September

StrandGut - Kultur in der Flussmeisterei

Im „StrandGut - Kultur in der Flussmeisterei“ können Daheimgebliebene auch in Neu-Ulm an der Donau noch bis zum Sonntag, 4. September 2005 auf dem Gelände der Flussmeisterei am Jahnufer Strandluft schnuppern, in Liegestühlen Sonne tanken, Cocktails trinken und jede Menge Live-Musik genießen. Ein buntes Unterhaltungs- und Kulturprogramm für alle Altersklassen, jeden Tag und bei freiem Eintritt. Zum Beispiel: 04.08. Raise Today, Reggae, 18.08. Godfrey, Soft Summer Reggae, Black & Soul, 21.08. Maiden Voyagers, Jazzbrunch, 01.09. Wally Warning, Caribbean Music



Di 2. August, 20 Uhr

Quadro Nuevo Konzert, Charivari

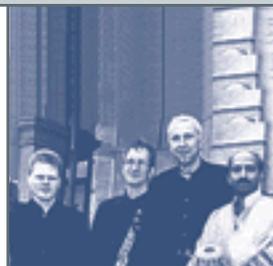
Quadro Nuevo sind auch in Ulm kein Geheimtipp mehr: Bei ihrem sensationellen Konzert vor einem Jahr war der Charivari-Hof restlos ausverkauft. Die Musik der Gruppe ist eine erfrischende Collage aus mediterranen Traditionen an der Schnittstelle zwischen Abend- und Morgenland. Dazu gesellt sich die Idee des argentinischen Tangos und anderer Einflüsse. Quadro Nuevo ist ein Quartett der Extraklasse: Ihre ersten vier Alben wurden mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet und schafften es in die Top Ten sowohl der Jazz- als auch der Weltmusik-Charts. Aktuelle CD/DVD: „Mocca Flor“.



Fr 5. August, 19.30 Uhr

Al Jarreau Konzert, Meinloh-Forum, Söflingen

Al Jarreau ist einer der bekanntesten und anspruchsvollsten Sänger zeitgenössischer Musik und nicht nur als fünffacher Grammy-Gewinner eine schillernde Persönlichkeit. Denn als einziger Sänger überhaupt gewann er den begehrten Grammy als „best vocalist“ in drei verschiedenen Kategorien – Jazz, Pop und R&B. Der Mann, den die Chicago Tribune „Die Stimme der Vielseitigkeit“ nennt kommt am 05. August zum Söflinger Open Air an der Klostermauer, bei dem es am 04. August Apocalyptica und am 06. August BAP live zu erleben gibt.



Sa 6. August, 20.30 Uhr

Ensemble Noisten Konzert, Museumshof, Neu-Ulm

Vor gut 1000 Jahren entwickelte sich der Klezmer als osteuropäische Tanz- und Hochzeitsmusik. Seither hatten Liebe und Lebensfreude, aber auch tief empfundene Religiosität und schließlich Melancholie und Trauer ihren Anteil an seiner spezifischen, ganz eigenständigen Ausdrucksweise. Doch bei allem Traditionalismus tat er eines nie: stehen bleiben. Das Ensemble Noisten hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Improvisation und eigene Kompositionen seinen Beitrag zur Weiterentwicklung des Klezmer zu leisten.



Im August

Ulmer Extras Stadtführung

In Erinnerung an die Schlacht von Elchingen vor 200 Jahren, bei der sich die Franzosen mit

Napoleon Bonaparte und die Österreicher unter Feldmarschall-Lieutenant von Mack gegenüberstanden, veranstaltet die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT) Führungen durch Ulm vor dem inneren Auge jener dramatischen Wochen von 1805. So, 15.08. (Napoleons Geburtstag), So, 21.08., So, 28.08, jeweils 17 Uhr. Zu buchen sind die Führungen über die Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm im Stadthaus.



ab 20. August

Ausstellung der Mund- und Fußmalenden Künstler Stadthaus Ulm

Vom 20. bis 30. August werden im Saal des Stadthauses rund 100 ausgewählte Werke in verschiedensten Techniken ausgestellt. Das Spektrum der Arbeiten reicht von fotografisch genauen Darstellungen bis hin zu abstrakten Kompositionen. Die Fähigkeit, mit dem Pinsel im Mund oder zwischen den Zehen zu malen haben sich die Künstler nach und nach selbst angeeignet. Für diejenigen die live erleben möchten wie solche Bilder entstehen, gibt es am 20.08. von 12 bis 16 Uhr eine Maldemonstration der Künstler.

Regelmäßig

Mo-Sa 10 + 14.30 Uhr, So und Fei 11.30 + 14.30 Uhr, Tourist-Information, Münsterplatz, Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di + Do, 20 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt** mit Einkehr in eine Gaststätte

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di-Fr 10 – 13 Uhr u. 14 – 17 Uhr, Sa, So und Fei 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch den Barock-Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr, Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

werktags 14, 15+16 Uhr, So + Fei 13, 14, 15, 16, 17 Uhr, **Schiffsrundfahrt auf der Donau mit MS „Ulmer Spatz“ und MS „Donau“**

Mi, 19 Uhr (außer Fei), Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

Ulmer Museum, Di, 12.30 Uhr (14-tägig), **Kunst i.d. Mittagspause**, Do, 18 Uhr, **Abendführung**, 3. Do, 15 Uhr, **Kunst a. Nachmittag**

So, 14.30 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

1. So 14 Uhr, Fort Oberer Kuhberg, **Führung durch das Fort**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19.30 Uhr, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20 Uhr, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

Do, 20.30 Uhr, KCC **TANaDO**

2. So, 10-13 Uhr WeststadtHaus, **Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr **Treffpunkt Fort Eselsberg (CVJM)**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Club Action, jew. ab 21 Uhr, 1. Sa **Hard'n Heavy**, 2.+4. Sa, **Rockwerk X - Rockdisco**, 3.Sa **Konzert Studentencafé Ulm**, Mi 21 Uhr **Cocktailbar**

Poesie-Telefon 0731/161-4747 wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi + Sa, 7 - 13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm **Wochenmarkt**

tägl.: 10.46, 12.16, 15.16, 16.16, 17.16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

El Rubio
Mi 20.00, **Salsa Caliente**
Fr 20.00, **Salsa Übungsabend**
Fr 22.00, **Salsa Caliente**
Sa 20.00, **Kostenlose Salsa-Kurse**
Sa 22.00, **Afro, Latin, Rosig**

Termine bitte bis zum 10. des Vor-monats an die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Neue Straße 45, Ulm, Telefon (0731) 161-28 21, Fax (0731) 161-16 46, boley@tourismus.ulm.de

Messen, Märkte, Ausstellungen

Flohmarkt
13.08., Volksfestplatz Neu-Ulm

Flohmarkt
27.08., Volksfestplatz Neu-Ulm



Sonstiges

28. Sommerliche Ulmer Musiktage verschiedene Orte, bis 12.08.

Ulmer Eisenbahnfreunde
07.08. + 28.08., Dampfzugfahrten auf der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten, 21.08. Dampfzugfahrten auf der Schmalspurbahn Amstetten-Öppingen, 14.08. + 21.08. Touristikzüge auf der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten

Donau-Flimmern, Open-Air-Kino Friedrichsau, 08.07. – 31.08.

StrandGut, Kultur und Gastronomie in der Flussmeisterei, bis 04.09.

Das original französische Dorf Festplatz Ulm, 06.08. – 28.08.

Oststadtfest, der Ulmer Hagl-Hexen Friedrichsau-Schule, 20.-21.08.

Mo 01

VERSCHIEDENES

Finissageparty, mit Verkauf der Bilder der Ausstellung: „NEUULM“ - eine foto-grafische Expedition, mit DJ Rémark und liveguests, 19.00, Edwin-Scharff-Museum

Di 02

KONZERT

Quadro Nuevo, Tango Oriental, 20.00, Charivari

Mi 03

BÜHNE

„Gosch & Comedy“, Gastspiel des AuGuSTheaters Neu-Ulm, 20.00, Gaststätte Adler, Holzheim

KONZERT

Soldiers of Swing 19.00, Stadtpark Glacis Neu-Ulm

Raise Today Reggae 19.30, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Ulmer Extras: „Führung durch die Bundesfestung“, Das Fort Unterer Kuhberg, Anmeldung: Tourist-Information, 17.00, Eingang Fort Oberer Kuhberg

Do 04

KONZERT

Open Air an der Klostermauer: Apocalyptica, 19.30, Meinloh-Forum Söflingen

FÜHRUNGEN

Emil Nolde, 18.00, Ulmer Museum

Fr 05

BÜHNE

„Carmen“, 3. Wiblinger Klassik-Open-Air, 20.00, Klosterhof Wiblingen

„Schixen in the City“, Theaterstück mit Musik, 20.30, Freilichttheater im Innenhof der Museen am Petrusplatz

„Jetzt guck no!“, Originelles und Originale aus Schwaben, 20.00, Freilicht-Theater Herringen (bei schlechtem Wetter im Theater)

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in der Westentasche, 20.30, Freilichttheater im Grünen Hof

KONZERT

Rock & Jazz: Level 1, Jay F. You 19.00, Stadtpark Glacis Neu-Ulm

Open Air an der Klostermauer: Al Jarreau, 19.30, Meinloh-Forum Söflingen

Reggae-Night feat. DJ Otach, 21.30, Café d'Art

KIDS

Textilmalen, 14.00, StrandGut Neu-Ulm

Sa 06

BÜHNE

„Carmen“, 3. Wiblinger Klassik-Open-Air, 20.00, Klosterhof Wiblingen

„Schixen in the City“, Theaterstück mit Musik, 20.30, Freilichttheater im Innenhof der Museen am Petrusplatz

„Jetzt guck no!“, Originelles und Originale aus Schwaben, 20.00, Freilicht-Theater Herringen (bei schlechtem Wetter im Theater)

KONZERT

Open Air an der Klostermauer: BAP 19.30, Meinloh-Forum Söflingen

Café d'Art Resident Artist, 20.30, Café d'Art

Ace Shawn & the CadCatz 20.30, Schützenhaus Leipheim

Sommer-Festival, Dicke Fische, Sax-Machine, 18.00, Gaumenschmaus, Merklingen

KIDS

Wir basteln uns ein Leuchttipi 11.00, StrandGut Neu-Ulm

Ulmer Extras: Ferienprogramm „Ulm für Kinder“, Führung durch die Altstadt – mit Überraschungen, Anmeldung: Tourist-Information, 14.30, Tourist-Information, Stadthaus

FÜHRUNGEN

Emil Nolde, 15.00, Ulmer Museum

So 07

BÜHNE

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in der Westentasche, 20.30, Freilichttheater im Grünen Hof

KONZERT

Paradekonzert, Musikverein Kadeltshofen, 11.00, Marktplatz Ulm

Butterbrezel-Jazz im Schlosshof: Just Friends, 11.00, Zehntstadel Leipheim

Bodenlos & Kirschenrot, 20.00, StrandGut Neu-Ulm

Sommer-Festival, 10.30, Frühschoppen, The Preoria Dixie Walkers, ab 18.00, Funkaholic, Gaumenschmaus, Merklingen

KIDS

„Kasperle und der verzauberte Sessel“, 11.15, StrandGut Neu-Ulm

„Pauli Pfannkuchen haut ab“ 15.00, Stadtpark Glacis Neu-Ulm (bei schlechtem Wetter Stadtbücherei Neu-Ulm)

FÜHRUNGEN

Emil Nolde, 11.00 + 15.00, Ulmer Museum

Anzeige



Öffentliche Führung durch die Dauer-
ausstellung: „Räume Zeiten Men-
schen“, 14.00, Donauschwäbisches
Zentralmuseum

Di 09

KONZERT

Egshgilen, Musik und Tanz aus der
Mongolei, 20.00, Charivari

Do 11

KONZERT

Brainstorm Artists



19.00, StrandGut Neu-Ulm

FILM/VORTRAG

Kuratorengespräch: Emil Nolde
18.00, Ulmer Museum

Fr 12

BÜHNE

„Schixen in the City“, Theaterstück
mit Musik, 20.30, Freilichttheater im
Innenhof der Museen am Petrusplatz

„Schwäbische Lust“, Über Liebe, Sex
und Ehe in Schwaben, 20.00, Frei-
licht-Theateri Herrlingen (bei schlechtem
Wetter im Theater)

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Rock & Jazz: Pai moo, Godfrey an the
grand sons, 19.00, Stadtpark Glacis
Neu-Ulm

Sommerliche Ulmer Musiktage
Chor Atskana, Riga, Lettland
20.00, Meinloh-Forum Söflingen

Africa Combo, African'Roll, 20.00,
Charivari

Reggae-Night feat. DJ Otach
21.30, Café d'Art

KIDS

Preisspiele, 14.00, StrandGut Neu-Ulm

Sa 13

BÜHNE

„Samstag der 13te“, Meister Eckarts
Kuriositätenkabinett, 19.00, Strand-
Gut Neu-Ulm

„Schixen in the City“, Theaterstück
mit Musik, 20.30, Freilichttheater im
Innenhof der Museen am Petrusplatz

„Schwäbische Lust“, Über Liebe, Sex
und Ehe in Schwaben, 20.00, Freilicht-

Theateri Herrlingen (bei schlechtem-
Wetter im Theater)
„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Café d'Art Resident Artist, 20.30, Ca-
fé d'Art

KIDS

Wir basteln einen Leuchtzyliner
11.00, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Ulmer Extras: Ulm mit dem Fahrrad
erkunden, „Die schönsten Plätze der
Ulmer Altstadt“, Fahrradführung
Anmeldung: Tourist-Information
14.30, Tourist-Information, Stadthaus

Emil Nolde, 15.00, Ulmer Museum

So 14

BÜHNE

„Schixen in the City“, Theaterstück
mit Musik, 20.30, Freilichttheater im
Innenhof der Museen am Petrusplatz

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Paradekonzert, Musikverein „Harmo-
nie“ Schnürpflingen, 11.00, Markt-
platz Ulm

KIDS

„Kasperle auf Drachenjagd“
11.15, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Emil Nolde, 11.00 + 15.00, Ulmer
Museum

Mo 15

FÜHRUNGEN

Emil Nolde, 11.00 + 15.00, Ulmer
Museum

VERSCHIEDENES

„Abschied von Nolde“, Finissage
18.00, Ulmer Museum

Katholischer Gottesdienst, 19.00,
Stadtpark Glacis Neu-Ulm, (bei
schlechtem Wetter in der Kath. Pfarr-
kirche St. Johann Baptist)

Mi 17

BÜHNE

„Gosch & Comedy“, Gastspiel des
AuGuSTheaters Neu-Ulm, 20.00,
Gaststätte Adler, Holzheim

FÜHRUNGEN

Ulmer Extras: „Entdeckungsreise
durch die Ulmer Oststadt“
Anmeldung: Tourist-Information
17.00, Willy-Brandt-Platz

Do 18

KONZERT

Godfrey Soft Summer Reggae, Black
and Soul, 19.30, StrandGut Neu-Ulm

Fr 19

BÜHNE

„Schixen in the City“, Theaterstück
mit Musik, 20.30, Freilichttheater im
Innenhof der Museen am Petrusplatz

„Jetzt guck no!“, Originelles und Ori-
ginelles aus Schwaben, 20.00, Freilicht-
Theateri Herrlingen (bei schlechtem
Wetter im Theater)

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Rock & Jazz: Busta hoota, The Mo-
nument, 19.00, Stadtpark Glacis Neu-
Ulm

Reggae-Night feat. DJ Otach
21.30, Café d'Art

KIDS

Wir basteln einen Sprühvogel
14.00, StrandGut Neu-Ulm

VERSCHIEDENES

Eröffnung der Internationalen Kunst-
ausstellung der Mund- und Fußma-
lenden Künstler
15.00, Stadthaus

Sa 20

BÜHNE

„Schixen in the City“, Theaterstück
mit viel Musik, 20.30, Freilichttheater
im Innenhof der Museen am Petrus-
platz

„Jetzt guck no!“, Originelles und Ori-
ginelles aus Schwaben, 20.00, Freilicht-
Theateri Herrlingen (bei schlechtem
Wetter im Theater)



„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Café d'Art Resident Artist
20.30, Café d'Art

KIDS

Wir basteln eine Korkenschlange
11.00, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Ulmer Extras: Im Jubiläumsjahr,
„Bummel durch Alt-Söflingen und
das neue Weberviertel“, Anmeldung:
Tourist-Information, 14.30, Gemein-

deplatz Söflingen

VERSCHIEDENES

Summerset Open Air 2005, Party mit
2Bros., Stem Sulo, Deichkind, Stereo
Total, 13.00, Blumenstraße Neu-Ulm

Maldemonstration der Mund- und
Fußmalenden Künstler,
14.00, Stadthaus

Künstlergruppe Fontaine Bleau
Ausstellung, 14.00, StrandGut Neu-
Ulm

So 21

BÜHNE

„Schixen in the City“, Theaterstück
mit viel Musik, 20.30, Freilichttheater
im Innenhof der Museen am Petrus-
platz

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Paradekonzert, Notenhobler, 11.00,
Marktplatz Ulm

Maiden Voyagers, Jazzbrunch, 12.00,
StrandGut Neu-Ulm

KIDS

„Kasperle und die schlaflose Prinze-
sin“, 11.15, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung durch die Dauer-
ausstellung: „Räume Zeiten Men-
schen“, 14.00, Donauschwäbisches
Zentralmuseum

„Napoleon und Ulm“
17.00, Tourist-Information, Stadthaus

VERSCHIEDENES

Künstlergruppe Fontaine Bleau
Ausstellung, 14.00, StrandGut Neu-
Ulm

Mi 24

KIDS

Ulmer Extras: Ferienprogramm „Ulm
für Kinder“, Führung durch das Ulmer
Münster für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung: Tourist-Information
15.00, Münsterhauptportal

FÜHRUNGEN

Ulmer Extras: „Vom gelben Fleck
zum gelben Stern“, Die Geschichte
der Juden in Ulm vom Mittelalter bis
zum Nationalsozialismus, Anmeldung:
Tourist-Information, 17.00, Eingang
Ulmer Museum

VERSCHIEDENES

Schnupperkurs, Mit dem Tanzstudio
La Moviada, 16.30, StrandGut Neu-
Ulm

Do 25

KONZERT

Stem Sulo Holli Jauch auf Solopfaden
19.30, StrandGut Neu-Ulm

Fr 26

BÜHNE

„Jetzt guck no!“, Originelles und Ori-
ginelles aus Schwaben, 20.00, Freilicht-
Theateri Herrlingen (bei schlechtem
Wetter im Theater)

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Rock & Jazz: Banshees, Barleycorn
19.00, Stadtpark Glacis Neu-Ulm

Reggae-Night feat. DJ Otach,
21.30, Café d'Art

KIDS

Wir batikten ein T-Shirt, 14.00,
StrandGut Neu-Ulm

Sa 27

BÜHNE

„Jetzt guck no!“, Originelles und Ori-
ginelles aus Schwaben, 20.00, Freilicht-
Theateri Herrlingen (bei schlechtem
Wetter im Theater)

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Solfire, 19.00, StrandGut Neu-Ulm

Café d'Art Resident Artist, 20.30, Ca-
fé d'Art

KIDS

Wir basteln einen Kreisel
11.00, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Ulmer Extras: „Führung durch die
Bundesfestung“, Die Bergfronten am
Michelsberg, Anmeldung: Tourist-In-
formation, 14.30, Ecke Eythstraße/
Prittwitzstraße

VERSCHIEDENES

Verein Kunstfaszination e.V.
Ausstellung, 14.00, StrandGut Neu-
Ulm

So 28

BÜHNE

„Mehr als Sex“, Komödie, Theater in
der Westentasche, 20.30, Freilichtthe-
ater im Grünen Hof

KONZERT

Paradekonzert, Musikverein Dächin-
gen, 11.00, Marktplatz Ulm

Al Jovo Latin Jazz, Jazzbrunch, 12.00,
StrandGut Neu-Ulm

KIDS

„Kasperle und das Geheimnis von
Ulm“, 11.15, StrandGut Neu-Ulm

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung durch die Dop-
pelausstellung: „Julius Kaesdorf“
14.00, Donauschwäbisches Zentrals-
museum

„Napoleon und Ulm“
17.00, Tourist-Information, Stadthaus

VERSCHIEDENES

Verein Kunstfaszination e.V.
Ausstellung, 14.00, StrandGut Neu-
Ulm

Di 30

VERSCHIEDENES

Schnupperkurs, Mit dem Tanzstudio
La Moviada, 16.30, StrandGut Neu-
Ulm

AUSSTELLUNGEN



Kunstverein Ulm e.V., Di-Fr 14-18
Uhr, Sa/So 11-17 Uhr
bis 07.08.

André Butzer / Andreas Hofer
„Neverworld Technik“

Museum der Brotkultur
tägl. 10-17 Uhr, Mi 10-20.30 Uhr, bis
30.10., „Kunst und Brot – 100 Meis-
terwerke“
bis 30.09. Dauerausstellungen wegen
Umbau geschlossen. Die Sonderausstel-
lung ist aber geöffnet

Café-Restaurant im Stadthaus
bis 08.01.2006
Carola Hötling

Stadthaus Ulm
Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr
So u. Fei 11-18 Uhr
bis 28.08., Gustav Mesmer
in Kooperation mit der Gustav Mes-
mer- Stiftung
20.08. – 30.08.
Internationale Kunstausstellung der
Mund- und Fußmalenden Künstler

Zentralbibliothek Ulm
bis 15.09.

Schwabenspiegel – Literatur vom
Neckar bis zum Bodensee, 1000-
1800

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ulm (DZM), Di-So 11-17 Uhr, bis
03.10., „Julius Kaesdorf – Wegheili-
gen in Essegg / Osijek“, Doppelaus-
stellung mit dem Ulmer Museum

Wehrgeschichtliches Museum Rastatt
bis 27.09. Zwischen Sonne und
Halbmond, Der Türkenlouis als Ba-
rockfürst und Feldherr

Neu-Ulmer Museen am Petrusplatz
Vom 02.08. – 10.09. geschlossen

4. Sommer-Festival
6. & 7. Aug.
Sa, 6.8. (lange Musiknacht) ab 18.00 Uhr: DICKE FISCH
SAX-MACHINE
So, 7.8. ab 10.30 Uhr: Frühschoppen mit
THE PREORIA DIXIE WALKERS
ab 18.00 Uhr: FUNKAHOLIC
Restaurant +
Partyservice
direkt an der A8-
Ausfahrt Merklingen
Siemensstraße 2 – 89188 Merklingen
Tel. 07337/394 – www.gaumenschmaus.info

GLACIS
Programm 2005
Veranstaltungen im August:
Mi. 03.08. | 19.00 Uhr | Soldiers of Swing
United States Army, Europe, Band
Fr. 05.08. | 19.00 Uhr | Rock & Jazz
Level 1, Jay F. You
So. 07.08. | 15.00 Uhr | Korax-Theater mit Figuren
„Pauli Pfannkuchen haut ab“
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, statt.
Fr. 12.08. | 19.00 Uhr | Rock & Jazz
Pai moo, Godfrey and the grand sons
Mo. 15.08. | 19.00 Uhr | Katholischer Gottesdienst
Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst
in die kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist verlegt.
Fr. 19.08. | 19.00 Uhr | Rock & Jazz
Busta hoota, The monument
Fr. 26.08. | 19.00 Uhr | Rock & Jazz
E-Motion, Me and the boys

Als Teamplayer zur Höchstform aufgelaufen

Walter Gaengler ist Söflingens wichtigster Nicht-Söflinger

Wie die Jungfrau zum Kinde sei er zur Mitwirkung im Innersten der Ulmer Vorstadt Söflingen gekommen, behauptet Walter Gaengler. Und wenn man sich die Stationen seines Lebens mal genauer anschaut, glaubt man ihm sofort. Der Vorsitzende des Vorstadtvereins Söflingen ist ein „Neigschmecker“ wie man so schön sagt. Geboren wurde er in Langenau, aufgewachsen ist er in Elchingen, Architektur studiert hat er in Stuttgart, und sein Haus gebaut hat er in Blaustein. In Söflingen aber arbeitet und wirkt der Mann mit dem Engagement eines Repräsentanten, der hundertprozentig hinter den Aktivitäten steht. Der Vorstadtverein ist der Dachverband aller Söflinger Vereine und versucht die Interessen Söflingens zu bündeln und gegenüber der Stadt Ulm zu vertreten. Auf diesem Wege hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Ulmer Stadtspitze entwickelt. Nach 100 Jahren der Eingemeindung ist zwischen Ulm und Söflingen ein sehr kameradschaftliches Verhältnis entstanden, das von der Spannung zwischen der großen Stadt Ulm und dem beschaulichen Söflingen lebt. „Früher war Söflingen wie eine Festung, die sich nach außen abgeschottet hat“, erklärt Gaengler. Diese Zeiten sind freilich vorbei. Längst sei Söflingen zu einem beliebten Ulmer Wohnviertel gewachsen, das für seine hohe Lebensqualität geschätzt wird. Und wie kam die Jungfrau nun nach Söflingen? „Ich habe als freier Mitarbeiter im Architekturbüro von Hans Anger gearbeitet“, erklärt der Diplom-Ingenieur. Als irgend-



Engagierter Teamplayer: Walter Gaengler

wann klar wurde, dass sich sein Mentor zurückziehen würde, war Gaenglers Einsatz sowohl im Vorstadt-Verein als auch bei den „Architekten im Klosterhof“ gefragt. Und nachdem ihm der „Fürst von Söflingen“ Udo Botzenhart eines Tages höchstselbst den Hof gemacht hatte, übernahm Gaengler in Absprache mit seiner Familie die zeitaufwändige Aufgabe.

Weil Dr. Joachim Gerner als neuer Heidelberger Bürgermeister nicht mehr die Vereinsleitung betreuen konnte, trat Gaengler vergangenes Jahr in dessen Fußstapfen. „In einer tollen Gemeinschaft“, wie der ehemalige Handballer und erklärte Teamarbeiter betont. Bei seinen jungen Söflinger Kollegen sei er in bester Betreuung, so der Vorstands-Vorsitzende. Und was die Herrschaften gemeinsam für die Festivitäten zum 100jährigen Jubiläum so gestemmt haben, ist mehr als beachtlich. Angefangen beim Bau des atmosphärischen Meinloh-Forums am Klosterhof hin zum dreitägigen „Open Air an der Klostermauer“. Für das dreitägige Highlight wurde eigens der Verein für Musikkultur in Söflingen gegründet, während Michael Köstner mit der Organisation des Programms beauftragt wurde. Und weil die Söflinger kaum einen besseren als den künstlerischen Leiter des Ulmer Zelts hätten finden können, werden vom 4. bis 6. August Apocalyptica, Al Jarreau und BAP Söflingen heimsuchen. Und natürlich auch die Ulmer. „Wir sitzen doch alle im selben Boot“, sagt Walter Gaengler. Recht hat er.

Text/Foto: Christian Oita

Anzeige

Bio-Cosmetik-Praxis

„Sommerzeit“
Barfuß über Blumenwiesen!

Med. Fußpflege mit
Fußmassage ab 23.- €

Sabine Schreiber
Bockgasse 11 89073 Ulm
Tel. 0731-23623 www.biocosmetik.de
Termin nach Vereinbarung

Interview

SPAZZ: Herr Gaengler, worin unterscheidet sich der Söflinger vom Ulmer am wesentlichsten?

Naja, früher gab es ja diese Separations-Bestrebung, denn Söflingen hatte diese dörfliche, erzkatholische Einstellung, während Ulm ja eine große evangelische Stadt war. Heute sind die Unterschiede fließend. Der Söflinger ist bestimmt eigenbrödlischer aber auch direkter, was ich sehr schätze.

Gibt es ein architektonisches Projekt, das Sie in Söflingen noch realisieren möchten?

Nichts konkretes. Wir haben ja unsere Räume im Klosterhof 47 schon umgebaut und mit dem Meinloh Forum sind wir auch hoch zufrieden. Es gibt jetzt erstmal wichtigere Dinge als schöne Architektur.

Wie verbringen Sie ihre Freizeit außerhalb Söflingens?

Ich bin ein Berg-Freak, obwohl ich die Berg-Touren mit meinem Vater als Qual empfand. Doch jetzt zieht es mich immer wieder hoch. Ich versuche einmal im Monat als Flachland-Tiroler in die Berge zu kommen.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Ja, die Zill in der Schwörhausgasse, nicht nur weil wir den Umbau betreut haben. Die Zill ist eine urige Studentenkneipe, ganz nach meinem Geschmack. Ein echtes Original, das jetzt mit Capo auch von einem echten Ulmer Original betrieben wird.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Meine Frau, meine beiden Kinder Julia und Jannik und die Berge.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

»NEU: TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

TempEau
Neue deutsche Rockmusik
Fr-16-09-05

Roman Fischer
Indiepop
Do-29.09-05

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

Beziehungen und kein Ende -
Das Kult-Theaterstück aus Berlin

CAVEMAN

12.-16.10.05

Ab sofort im Vorverkauf

BACKBLECH

Das erste Comedy-PopDrama der Welt

Mi-26 Bis Sa-29-10-05

ROXY präsentiert im ULMER MÜNSTER:

JAN GARBAREK & THE HILLIARD ENSEMBLE

Do-17-11-05

Es kommt auf uns zu!



© HOHNHAUSEN - 12/885

www.aok-inlinetour-bw.de

AOK-Inlinetour

9.-11. September 2005

Inliner aufgepasst! Wir sind vom **9. - 11. September** mit der **AOK-Inlinetour** in Baden-Württemberg unterwegs.

In **drei Etappen** geht das Rollvergnügen vom **Neckar nach Zollern-Alb**. Mitmachen können alle ab **16 Jahren**, die sicher fahren und bremsen können.

Infos überall bei den **AOK-KundenCentern** oder unter www.aok-inlinetour-bw.de

Übrigens, unsere **AOK-InlineTreffe**s sind die ideale Vorbereitung für die AOK-Inlinetour.

Die AOK tut mehr!

AOK Baden-Württemberg
Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

AOK-Bezirksdirektionen.
Wieder ausgezeichnet für guten Service.



AOK
Die Gesundheitskasse.